



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang

Freitag, 9. Oktober 2026

Kalenderwoche 41

Mammolshainer feiern Kerb bei bestem Wetter



Während des Baumstellens wurde von den Kerbeborsch und -mädeln schon ein eifrig der Kerbespruch zum Besten gegeben. Schlagges Ben Reul (blaue Mütze) machte die Ansage. Foto: privat

Mammolshain (nd) – Am vergangenen Wochenende wurde in Mammolshain ausgelassen gefeiert – die letzte Kerb des Jahres brachte nochmal einen Hauch von Sommer mit sich. Für drei Tage öffnete die Halle der Firma Getränke Elzenheimer die Tore für die Mammolshainer und das Partyvolk. Auch auf dem Bornplatz wurde traditionell gefeiert.

Baumstellen immer sicherer

Der Startschuss für die Feierlichkeiten war das Schmücken des Kerbebaums, das traditionell von den Kerbeborsch und Kerbmädeln übernommen wurde. Diese stellten das Nadelgewächs dann auch in Teamarbeit auf dem Bornplatz auf. Bereits zum zweiten Mal wurde das Prachtstück zusätzlich mit einem Kran von „Baum Petri“ gesichert, schließlich sollte sich niemand verletzen. Im Wipfel des Kerbebaums thronte wie üblich die Kerbepuppe – der Schlagges. Am frühen Freitagabend zog man gemeinsam Richtung Festhalle, um den „Tanz in die Kerb“ zu begehen. Für die musikalische Begleitung sorgte „DJ Fade“. Während Ausschank und Theke von Beginn an geöffnet waren, kam um 20 Uhr die Sekt- und Longdrinkbar „Zum Hütchenspieler“ hinzu. Beson-

ders gefragt war der selbst gemachte Kirschlikör – eine Rarität im Apfeldorf. „Wir haben den Ausschank neu strukturiert – jetzt ist alles übersichtlicher“, erklärte Jan Schneider, zweiter Vorsitzender des Mammolshainer Kerbevereins. Zusätzlich war auch Kartenzahlung möglich.

Kerberennen sehr gut besucht

Mit dem Kerberennen war im vergangenen Jahr einer der Höhepunkte der Mammolshainer Kerb buchstäblich ins Wasser gefallen. Daher wurde das Thema „Ballermann“ aus dem Vorjahr erneut aufgegriffen. Dieses Mal goss es am Kerbesamstag nicht wie aus Eimern, sondern ein strahlend blauer Himmel belohnte alle Beteiligten. „Wir hatten irre Glück mit dem Wetter – das Kerberennen war supergut besucht“, bestätigte Martin Igges, Vorsitzender des Vereinsrings Mammolshain. Rund um den Bornplatz wurde mit einer Seifenkiste, die jedes Jahr neu gebaut wird, Tempo gemacht. Unterwegs mussten die Teams knifflige Aufgaben bewältigen. Auch die Kerbefahrt war in diesem Jahr besonders gelungen. Sie zierten eine Schnake, Kastanienblüten und das Mammolshainer Wappen nebst einem Kastanienbaum. Für das Kastaniendorf

Mammolshain ist die Baumart ein traditionelles Symbol.

Am Abend ging die Party bei Getränke Elzenheimer weiter. Wie in den Jahren zuvor sorgte die „Krifteler Dreistigkeit“ für ordentlich Stimmung. Es wurde bis Mitternacht getanzt, mitgesungen und viel gelacht. Von Tina Turner über Genesis bis zu Robbie Williams – das Repertoire der Dreistigkeit ist breit gefächert.

Andere Kerbegesellschaften feierten ebenfalls mit, so traf man die Neuenhainer Kerbeborsch und Petzküh sowie die Altenhainer Kerbeborsch und Wuzzemädeln.

Die Unterstützung der Ortsteile untereinander zeigte sich ebenfalls an diesem Abend. Während die Mammolshainer freitags selbst hinter der Theke standen, übernahmen am Samstag die Mitglieder der Heimat- und Brauchtumsvereins Schneidhain den Dienst im Ausschank.

Frühschoppen, Klöße und Rotkohl

Wer feiern kann, der kann auch früh aufstehen, und so ging es am Sonntagmorgen pünktlich um 9.30 Uhr zum Kerbegottesdienst in die katholische Kirche St. Michael.

Fortsetzung auf Seite 3



Die „Krifteler Dreistigkeit“ gab auf der Bühne wieder alles. Die hessische Partyband ist ein Garant für gute Stimmung. Foto: Diehl



allfinanz
kontor

Ihr Versicherungsmakler
in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 • 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Für die beste Pflanzzeit im Jahr
für Ihre Pflanzen nur das Beste
im Oktober

10% auf alle Gartendünger

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach



Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

Autohaus Koch
Familial... Persönlich...

SCHNABEL
Fachmarkt Handwerker

**Farbenwelt**, 2 Mio. Töne

**Gardinen & Teppiche**

**Fliesen**

**Parkett**

10-20% Rabatt!



www.Schnabel-Kelkheim.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Erfolgreiche Saison im Freibad Woogtal



Sprudelnde Gästezahlen: Trotz einer auf nur gut drei Monate verkürzten Saison kamen 2026 mehr Gäste ins Freibad im Woogtal als im Vorjahr.

Foto: Stadt Königstein

Das Freibad im Woogtal blickt trotz verspätetem Saisonstart auf eine erfolgreiche Badesaison 2026 zurück. Insgesamt kamen 32.789 Besucherinnen und Besucher ins Freibad. Dabei wurden Einnahmen in Höhe von 147.514,50 Euro erzielt. Besonders gefragt waren die verschiedenen Saison- und Abendticketangebote. Insgesamt wurden 1.639 Saison- und Familientickets sowie 2.375 Abendtickets für Erwachsene und Kinder beziehungsweise Jugendliche genutzt. Hinzu kamen 636 Klimatalertickets. Auch die Angebote für Einsatz- und Rettungskräfte wurden gut angenommen: 454 Tickets entfielen auf Feuerwehr, DLRG und DRK. Darüber hinaus wurden 116 Ferienpässe genutzt. Die Zahlen zeigen, dass das Freibad von unterschiedlichen Besuchergruppen genutzt wird – von Familien und Kindern über regelmäßige Badegäste bis hin zu Einsatzkräften und Mitgliedern der Rettungsorganisationen. Dabei startete die Freibadsaison in diesem Jahr nicht wie geplant. Aufgrund eines Wasserschadens und der damit verbundenen technischen Probleme konnte das Freibad erst verspätet im Juni öffnen. „Dass wir trotz des verspäteten Saisonstarts eine so gute Saison bilanzieren können, ist ein schönes Ergebnis“, sagt Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. „Das Freibad Woogtal ist ein wichtiger Bestandteil unseres städtischen Freizeitangebots. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Unterstützerinnen und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, dass die Saison nach den anfänglichen Schwierigkeiten erfolgreich verlaufen konnte.“

Auch die Zusammenarbeit mit der DLRG-Ortsgruppe Königstein war in der Saison wieder ein wichtiger Bestandteil des Freibadbetriebs. Die ehrenamtlichen Kräfte leisteten zahlreiche Wachdienste und sorgten gemeinsam mit dem Freibadteam für zusätzliche Sicherheit. Mit 32.789 Besucherinnen und Besuchern liegt die Besucherzahl sogar noch höher als im vergangenen Jahr mit 32.483 Gästen, und die Bilanz sieht somit trotz der besonderen Herausforderungen zu Beginn der Saison insgesamt sehr positiv aus.



So voll war das Freibad bei der Saisonöffnung am 20. Juni.

Foto: as

Busverkehr: Sperrungen führen zu Umleitungen – Feldberglinie betroffen

Mit Beginn der Herbstferien sind seit Montag, 5. Oktober, auf mehreren Buslinien im Hochtaunuskreis die Fahrpläne geändert worden. Betroffen sind die Linien 50, 51, 57, 63, 80, 82, 83 und 85. Bei einigen Linien werden lediglich einzelne Fahrten um wenige Minuten verschoben, um die Pünktlichkeit zu verbessern. Das betrifft beispielsweise die Linie 63. Bei anderen Linien werden wegen Bauarbeiten oder Sperrungen vorübergehend Ersatzhaltestellen angefahren. Größere Änderungen gibt es auf der Linie 82. Wegen einer Straßensperrung werden die meisten Fahrten voraussichtlich bis zum Beginn des Winters direkt zwischen dem Bürgerhaus in Anspach und Rod am Berg geführt. Dadurch fahren die Busse die Haltestellen Reuterweg und Auf der Hochwiese deutlich seltener an.

Auch am Sandplacken wird es vorübergehend anders laufen. Die dortige Sperrung ist auf die Herbstferien begrenzt und wirkt sich auf die Linien 51, 57 und 80 aus. Besonders die Feldberglinie 57 bekommt einen neuen Fahrweg: Von der Hohemark geht es zunächst direkt zum Bahnhof Königstein. Von dort fährt der Bus als Ringlinie über Niederreifenberg, Oberreifenberg, die Siegfriedstraße und den Großen Feldberg zurück nach Königstein. Anschließend geht es von Königstein wieder direkt zur Hohemark. Für Autofahrer: Das Restaurant Sandplacken bleibt während der gesamten Bauzeit erreichbar. Die jeweils aktuellen Fahrpläne werden auf RMV zum Download bereitgestellt und auch in die elektronische Verbindungsauskunft eingearbeitet.

rechts Königstein im Taunus. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Die Stadt Königstein im Taunus gratuliert Heidi Renner-Wolff zur Übernahme des verantwortungsvollen Ehrenamtes und wünscht ihr für ihre Tätigkeit viel Erfolg.

Renner-Wolff Ortsgerichtsvorsteherin für Schneidhain

Heidi Renner-Wolff wurde mit Wirkung zum 1. Oktober 2026 zur Ortsgerichtsvorsteherin des Ortsgerichts Königstein IV (Schneidhain) bestellt. Die Bestellung erfolgte gemäß § 7 Abs. 1 Ortsgerichtsgesetz durch den Direktor des Amtsge-

Biomüll richtig entsorgen – wichtige Tipps

Die Stadt Königstein hat die kostenlose Ausgabe von Biomülltüten eingestellt. Bitte nutzen Sie künftig reine Papiertüten oder kostenlose Alternativen.

Nicht in die Biotonne gehören:

- Plastiktüten
 - „Kompostierbare“ Biokunststoffbeutel – auch nicht nach EN 13432!
- Erlaubt sind Tüten aus reinem, ungebleichtem Kraftpapier.

Kostenlose Alternativen:

- Küchenabfälle locker in Zeitungspapier wickeln
- Saubere Papiertüten vom Bäcker oder Supermarkt wiederverwenden
- Zeitungstüten selbst falten
- Biomüll lose im Eimer sammeln und direkt in die Biotonne geben

So bleibt die Biotonne sauber:

- Boden mit Zeitungspapier, Eierkarton oder Wellpappe auslegen
- Feuchte Abfälle mit trockenem Laub, Zweigen oder Gartenabfällen mischen

- Tonne im Sommer schattig und kühl aufstellen
- Deckel stets geschlossen halten
- Nach der Leerung kurz ausspülen und vollständig trocknen lassen
- Bei Gerüchen oder Maden können Gesteinsmehl oder Gartenkalk helfen

Wichtig !

Biomüll ist ein wertvoller Rohstoff für Kompost und grüne Energie. Je weniger Plastik und Störstoffe, desto besser für Umwelt und Kreislaufwirtschaft!

Kontakt: Telefon: 06174 202 777

E-Mail: abfallwirtschaft@koenigstein.de

Keine Biotüten mehr in der KuSi

In der Kur- und Stadtinformation (KuSi) werden ab sofort keine Biotüten mehr ausgegeben. Der Jahresvorrat ist vollständig aufgebraucht. Es werden keine neuen Tüten gekauft. Gelbe Säcke können Bürgerinnen und Bürger weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten erhalten.

Fledermäuse haben jetzt Vorrang: Dunkler Bogen bis ins Frühjahr gesperrt

Auf der Königsteiner Burg kehrt ab Oktober etwas Winterruhe ein – und die gilt vor allem für die Fledermäuse. Teile der Burg, in denen die nachtaktiven Tiere sich vorwiegend aufhalten, sind gesperrt. Das gilt – wie bisher schon – auch für die Halloween-Veranstaltung.

Das ist zum einen der Dunkle Bogen, der ab jetzt bis einschließlich April nicht begehbar ist. Im Moment finden Kontrollflüge der Fledermäuse statt und die Tiere ziehen sich dann bei kälterer Witterung schließlich zur Winterruhe zurück. Aktuell wird von den Flugakrobaten und Nachtschwärmern geklärt: „Ist meine Schlafkammer noch in Ordnung?“.

Zusätzlich bleiben der Nüringkeller und der Stolbergkeller bis Mitte Mai zu. Damit werden die empfindlichen Bereiche, in denen die Fledermäuse ruhen, während der Wintermonate geschützt.

Auch andere Keller, die nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind, werden von den Fledermäusen als Winterwohnung genutzt.

Wer die Burg besuchen möchte, kann sich also weiterhin auf den Weg machen – nur eben mit ein paar Einschränkungen (ebenfalls durch Hallo-



Der Eingang zum Dunklen Bogen bleibt für die kommenden Monate versperrt.

Foto: Stadt

ween). Die jeweils aktuellen Öffnungszeiten und Hinweise zum Besuch der Burg sind auf der Internetseite der Stadt Königstein zu finden.

Führung am Sonntag: Die Kapuziner in Königstein

Die Bauarbeiten im Stadtzentrum richten die Aufmerksamkeit unter anderem auf den Kapuzinerplatz. Ein Anlass für Stadtarchivarin Dr. Alexandra König, sich mit der Herkunft der Bezeichnung zu beschäftigen und am Sonntag zu einem geleiteten Spaziergang auf den Spuren der Mönche einzuladen, denen der Platz seinen Namen verdankt.

Denn auf den katholischen Orden, an den auch die Bezeichnung der Klosterstraße erinnert, sind noch manche Hinweise in der Stadt erhalten, in der die frommen Männer über 150 Jahre eine bedeutende Rolle spielten. Bis zur Auf-

hebung des Klosters im frühen 19. Jahrhundert wirkten sie in Königstein, und an der Stelle des heutigen Platzes lag einst ihr Kloster. Eine erste Niederlassung befand sich in der Altstadt, ebenfalls eine Station der Themenführung am Sonntag, 11. Oktober, 15 Uhr. Treffpunkt ist der Platz vor dem Rathaus, Burgweg 5. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, daher wird um eine Anmeldung unter Tel 06174 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de gebeten.

Große Herbstwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus

Traditionell am letzten Sonntag des Monats, lädt die Kur- und Stadtinformation am 25. Oktober zu einem ausgiebigen Wandererlebnis herzlich ein: Die „Große Herbstwanderung“ verspricht einen intensiven, aber kurzweiligen Wandertag im reizenden Klima des Taunus, geleitet von Heilklima-Wanderführer Christian Bandy.

Die Rundwanderung ist auf Sieben Stunden angelegt, führt über geschmeidige Höhen, durch beschauliche Täler und vorbei an schönen Plätzen mit tollen An- und Aussichten. Mal auf breiteren Forstwegen, mal auf naturnahen Pfaden. Eine schöne Gelegenheit den hohen Abwechslungsreichtum des vorderen Taunus abseits ausgetretener Pfade kennenzulernen und sich dem reizvollen Klima hinzugeben. Statt einer Einkehr werden kleine Jausepausen eingelegt.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Kurbad Königstein, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: 06174 202300 oder anmeldung@koenigstein.de

Sauna-Event „After Work Sauna“ im Kurbad

Am Mittwoch, 14. Oktober, 18–21 Uhr, steht die Sauna-Event-Reihe des Kurbades unter dem Motto „After Work Sauna“. Es ist eine Gelegenheit, relaxt in den Feierabend zu starten, das Sauna-Team unterstützt dabei mit entsprechenden Aufgüssen zur Entspannung. Zwischen den Saunagängen und für die Nicht-Sauna-Gänger wartet das Hallenbad mit 29 Grad und das Außenbecken mit 32 Grad Celsius und einem spektakulären Blick auf die Burg Königstein.

Das Kurbad Königstein ist montags ab 16 Uhr, dienstags bis sonntags und an Feiertagen (auch montags) ab 9 Uhr geöffnet. Der Saunabetrieb startet um 10 Uhr. Für maximal 20 Euro lässt es sich den ganzen Tag im orange-blauen Gesamtkunstwerk relaxen, bis es um 22 Uhr die letzten Gäste verabschiedet.

Nähere Informationen auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Mammolshainer feiern Kerb bei bestem Wetter

Fortsetzung von Seite 1

Schließlich wird die Kirchweih ihr zu Ehren gefeiert. Danach folgte der gemütliche Frühschoppen in der Kerbehalle, natürlich wieder mit Alleinunterhalter Jörg Ratz. Zum Mittagessen gab es leckeren Schweinebraten mit Rotkohl und Klößen. Erstmals kam der Schmaus vom neuzugezogenen Metzger Patrick Martus, der seine Metzgerei im Frankfurter Ostend hat. Selbstverständlich war die Verpflegung nicht nur Sonntagmittag vorzüglich. Ob Jägerschnitzel, Frankfurter mit Pommes oder belegte Brötchen – es wurden garantiert alle satt. Neben Bier und Antialkoholischem gab es dazu den Äpfel der Neuenhainer Apfelschmiede. Mit der traditionellen Beerdigung des Schlagges endete die Mammolshainer Kerb für dieses Jahr. Das ist allerdings kein Grund für Traurigkeit – schon an diesem Samstag, 10. Oktober, wird in Mammolshain weitergefeiert. Dann läutet der OGV Mammolshain den Herbst ein und lädt zum Apfel- und Kastanienmarkt an der Kelterhalle und in der Schwalbacher Straße. Los geht es um 11 Uhr.



Der ganze Stolz Mammolshains war für drei Tage ausnahmsweise kein Kastanienbaum, sondern die Kerbefichte mit dem Schlagges. Foto: privat



Die Mammolshainer Kerbeboresch und Kerbemädels machten vor, wie man richtig feiert. Sie waren bester Stimmung. Foto: Diehl

Sanierung der Ortsdurchfahrt Mammolshain verzögert sich

Mammolshain (kw) – Die Sanierung der Landesstraße 3327 in der Ortsdurchfahrt Mammolshain verzögert sich. Nach aktueller Planung soll der erste Bauabschnitt spätestens Ende November fertiggestellt sein, teilte Hessen Mobil mit. Das Bauende war ursprünglich für Oktober angedacht. Grund für die verlängerte Bauzeit sind zusätzliche Arbeiten zur Erneuerung der Stromleitungen und zur Verlegung von Glasfaserkabeln, die ursprünglich nicht vorgesehen waren. Hessen Mobil saniert seit dem 4. Mai gemeinsam mit der Stadt Königstein und den Stadtwerken die L 3327. Die Stadt erneuert dabei die Gehwege, während die Stadtwerke neue Wasser- und Kanalleitungen unterhalb der Straße verlegen. Hessen Mobil übernimmt die Sanierung der Fahrbahn. Auf Anfrage des Stromnetzbetreibers und der Deutschen Telekom werden nun zusätzlich unterhalb der Gehwege noch neue Stromleitungen und Glasfaserkabel verlegt. Die zusätzlichen Arbeiten führen zwar zu einer Verlängerung der Bauzeit, ermöglichen jedoch eine Bündelung der Arbeiten und vermeiden dadurch spätere Eingriffe in die bereits sanierten Bereiche. Die bisherige Umleitung über die Städte Bad Soden und Kronberg bleibt bis bisher bestehen.

Wann der erste Bauabschnitt endgültig abgeschlossen werden kann, lässt sich derzeit noch nicht genau abschätzen. Insbesondere die Verlegung der Strom- und Glasfaserkabel ist von der Witterung abhängig. Bei Regen können die Arbeiten beispielsweise nicht durchgeführt werden. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Straße „Am Mönchswald“. Der Streckenabschnitt zwischen der Kreuzung Oberstraße/Kronthaler Straße und der Einmündung „Am Steinbruch“ wird ebenfalls grundhaft erneuert. Der anschließende Abschnitt bis zur Einmündung „Auf der Mammolshöhe“ erhält hingegen lediglich eine neue Fahrbahndecke. Ob die Arbeiten dort noch in diesem Jahr beginnen können, hängt vom Abschluss des ersten Bauabschnitts ab. Hessen Mobil wird rechtzeitig über den weiteren Zeitplan informieren. Klar sein dürfte damit auch, dass der bei der Bürgerveranstaltung im April aufgezeigte Plan B zum Zuge kommen wird. Der Belag ab der Straße „Am Steinbruch“ bis zur Mammolshöhe wird erst nach dem Radklassiker am 1. Mai 2027 abgefräst werden, die Gesamtbaustelle also nicht bis Ende April abgeschlossen sein. Mehr zu Hessen Mobil und zum Verkehr auf Landesebene unter mobil.hessen.de

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenberg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

HÖRBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

Tiermedizinzentrum am Zaubenberg
Robert-Koch-Straße 116 I
65779 Kelkheim-Ruppertsheim

GLOBUS
BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

XXX Lutz

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht –

DR. VLADAWILMS
Privatpraxis für Augenheilkunde

Kurzfristige Termine • Zeit für Ihre Augen

NEUERÖFFNUNG AM 1. OKTOBER 2026



Jetzt Termin buchen

Vorsorge • Kinderaugenheilkunde
und Sehschule • Trockenes Auge

Moderne Diagnostik

Deutsch • English • Русский

Mo, Di, Do, Fr 8:30-14:30 Uhr

Limburger Straße 10 • 61462 Königstein im Taunus

Tel. 06174 9613780 • www.augenarzt-koenigstein.com

Dr. med. Wulf Splittstoßer

Arzt für Allgemeinmedizin
Psychotherapie • Homöopathie • Naturheilverfahren
Sportmedizin • Flug- und Reisemedizin
Notfallmedizin • Manuelle Medizin / Chirotherapie
Osteopathische Medizin D.O.M., EROP
Osteopathische Medizin – Pädiatrie D.O.M.P.
Osteopathische Medizin – Geriatrie D.O.M.G.
Luisenstraße 4 • 65779 Kelkheim • Telefon 06195 61188

Die Praxis ist am 15. und 16.10.2026,
29. und 30.10.2026 und am 12. und 13.11.2026
wegen Fortbildung geschlossen.

Allgemeinmed. Vertretung: Internist. Praxis Dr. Albrecht/Dr. Wardak
Tel.: 06195 2992 bzw. 116117 – nur im Notfall 112

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



**ALLES FÜR IHREN
GESUNDEN SCHLAF.**



Durch unsere kostenlose Körpervermessung
können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 20: Die gemeinsame Immobilie (Teil 1) von Andrea Peyerl

Wenn die Immobilie im hälftigen Miteigentum beider Eheleute steht, ist spätestens bei Auszug des einen Ehepartners die Frage der Nutzungsvergütung zu regeln. Grundsätzlich kann der Ehegatte, der die Ehewohnung und damit sein Miteigentum verlässt, von dem anderen Ehegatten eine angemessene Entschädigung verlangen.

Die Höhe der Nutzungsentschädigung orientiert sich nach Ablauf des Trennungsjahres an der ortsüblichen Miete, also am halben Mietwert der gesamten Immobilie. Während des ersten Trennungsjahres ist die Höhe der Nutzungsentschädigung reduziert.

Im Zusammenhang mit der Nutzungsentschädigung muss eine eventuelle Lastentragung gesehen werden. Sofern die Immobilie finanziert ist, sind monatliche Zins- und Tilgungsleistungen an die Bank zu zahlen. Die Eheleute haften hierfür in der Regel als Gesamtschuldner, wenn sie beide den Darlehensvertrag

unterzeichnet haben. Wenn der Ehegatte, der die Immobilie weiterhin nutzt, die gesamte monatliche Zahlung an die Bank leistet, ist dies mit einer eventuellen Nutzungsentschädigung zu verrechnen.

Auch Unterhaltsansprüche sind in diesem Zusammenhang relevant und bei der Höhe der Nutzungsentschädigung zu berücksichtigen.

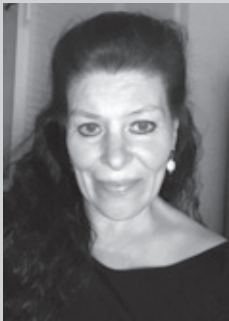
Wichtig: die Nutzungsentschädigung gibt es erst ab Geltendmachung und nicht für zurückliegende Zeiträume.

Fortsetzung am Freitag, den 23. Oktober 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für
Familienrecht, Kronberg im Taunus**

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Alles wieder anders in der Innenstadt



Und plötzlich geht es nicht mehr weiter: Die Einfahrt zum P1 hinter Bretterwand und Barken.

Königstein (as) – Die Verkehrssituation in der Königsteiner Hauptstraße bleibt herausfordernd. Nach zwei Bauphasen mit wechselnden Straßensperrungen gibt es seit Montag dieser Woche eine neue Zufahrt zum Innenstadtparkplatz P1. Dieser musste jetzt für den Einbau der Zisterne unterhalb des ehemaligen Parkhotels Bender (Optik Hallmann) reduziert werden, die bisherige Einfahrt versperrt nun eine Bretterwand, rund 20 Meter weiter in Richtung Georg-Pingler-Straße ist eine neue Zufahrt hergestellt worden. Zudem steht neu der Kapuzinerplatz außer freitags zum Parken zur Verfügung, mit Parkscheibe für zwei Stunden sogar – anders als der P1 – kostenfrei. Das alles wurde von der Stadt Königstein und auch von dieser Zeitung kommuniziert, kann aber natürlich nicht jeden erreichen, schon gar nicht Auswärtige. Anwohner in der Hauptstraße schilderten der Redaktion der KöWo zu Wochenbeginn verdutzte Autofahrer und gefährliche Wendemanöver über die Gehsteige, weil Autofahrer von der Bretterwand überrascht wurden – und bei dem insgesamt nicht gerade weitläufigen Areal die neue Zufahrt nicht entdeckten. „Es haben bestimmt 150 Autos allein am Montag gedreht“, so Christina Krönke, viele seien den Bussen entgegengkommen, die dann stehenbleiben mussten. Ihr



Die neue Zufahrt zum Parkplatz 1 hatte zu Wochenbeginn noch nicht jeder entdeckt.

Vorschlag: Es hätte von der Stadt gerne schon vor dem Parkplatz ein Hinweisschild aufgestellt werden dürfen, welches auf die neue Parksituation hinweist. Das aufgestellte Parkplatzschild an der



Auch eine Baustelle: Der für viele schönste Teil des Kurparks wartet auf bessere Tage ab 2027.



Auf dem gebührenfreien Kapuzinerplatz parkte derweil nur ein Auto. Fotos: Schramm

neuen Einfahrt ist parallel zu Fahrbahn und Gehweg für anfahrende Autos in der Tat nicht gut zu sehen. Chaos habe es auch auf dem neuen Streifen für die Taxen gegeben, der teilweise zugeparkt wurde. Vom Ordnungsamt, das mit zwei Fahrzeugen vor Ort gewesen war, hätte sich die Anwohnerin hier mehr Hilfestellung erhofft. Aber eine Baustelle muss sich auch entwickeln, vielleicht hat sich die Situation vor P1 bereits verbessert, ehe diese Zeilen gedruckt werden ... Planmäßig gehen derweil die vor zwei Wochen begonnenen Umbauten im Kurpark voran. Beim Blick vom Kurhausbrunnen in Richtung Burg sieht der Beobachter am Bauzaun, dass sich gerade in diesem Bereich am meisten verändern wird. Beete und Rasenflächen sind bereits eingeebnet, auch die Steinbegrenzungen an den Wegen sind zum größten Teil schon abgeräumt worden. Der beleuchtete (von unten gesehen rechte) Weg in Richtung Rathaus soll bis zum Weihnachtsmarkt in acht Wochen aber wieder begehbar sein. Und auch die Deko in der Fußgängerzone wurde vom städtischen Veranstaltungsmanagement umgehängt. Statt blauen, grünen und gelben Kugeln hängen jetzt orange Kürbisse mit Gesichtern über der Straße. Halloween naht und damit sehr viele Besucher, die sich den Weg zwischen den diversen Baustellen zur Burg bahnen müssen.

Zwei Verletzte nach Verkehrsunfall auf B 8

Hochtaunus (kw) – Zwei leicht verletzte Autofahrer und drei nicht mehr fahrtüchtige Autos sind das Resultat eines Verkehrsunfalls am Eselsheck am vergangenen Freitag gewesen. Um 18.55 Uhr wollte ein 18-Jähriger in seinem Toyota von der Bundesstraße 8 zwischen Glashütten und Königstein in Fahrtrichtung Königstein nach links auf die Landesstraße 3025 in Richtung Feldberg, abbiegen. Dabei übersah er einen entgegenkommenden VW Golf und stieß mit diesem zusammen. Durch den Aufprall wurde der Pkw des Unfallverursachers gegen einen Kia geschoben. Die B8 sowie die L3025 wurde für die Zeit der Unfallaufnahme und der Bergungs- und Reinigungsarbeiten zeitweilig voll gesperrt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 35.000 Euro.

Benefiz-Kleiderbasar des Lions Club Königstein Burg

Königstein (kw) – Am Samstag, 7. November, findet in der Zeit von 11 bis 14 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in der Georg-Pingler-Straße der Kleiderbasar des Lions Club Königstein Burg statt. Es wird gut erhaltene, modische Damen- und Herrenkleidung für 2 Euro pro Stück angeboten. Außerdem gibt es eine Exklusivecke mit hochwertigen Markenartikeln. Dorothee Woschnagg, Activity-Beauftragte des Basars und ihr Team wollen an den Erfolg des Kleiderbasars im letzten Herbst anknüpfen und sammeln ebenso wie die restlichen Löwinen seit vielen Wochen fleißig Kleidung, die auf Kleiderständen und Tischen präsentiert werden wird. Es ist wieder für jeden Ge-

schmack, jede Jahreszeit und jeden Anlass etwas dabei – von der Jeans über das Ballkleid bis hin zum Schneecoutfit für den nahenden Winter. Die Einnahmen des Basars gehen unter anderem als Spende an den Verein „Verrückt? Na und!“ von Perspektiven e.V.. Wer sich nach der Schnäppchenjagd stärken muss, kann dies an der Kaffee- und Kuchentheke des Fördervereins der Grundschule Schneidhain tun. Parkplätze stehen vor Ort oder im nahegelegenen Parkhaus bei Rewe/Aldi zur Verfügung. Gut erhaltene Kleidung wird gerne noch angenommen, bitte melden unter 0173 6528020.

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
10. Oktober 2026: Dr. Katja Feuerbacher, Robert-Koch-Straße 116, 65779 Kelkheim, Tel.: 06174 23443
11. Oktober 2026: Sandra Meyer, Frankfurter Landstr. 170, 61352 Bad Homburg, Tel.: 06172 44090

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst
Fr., 09.10. Sonnen Apotheke
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266
Sa., 10.10. Dreilinden Apotheke
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937
So., 11.10. Taunus Apotheke
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070
Mo., 12.10. Thermen Apotheke
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986
Di., 13.10. Quellen Apotheke
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311
Mi., 14.10. Taunus Apotheke Regenbogen
Camp-King-Allee 8, Oberursel
Telefon: 06171 21919
Do., 15.10. Brocks'sche Apotheke im MTZ
Im Main-Taunus-Zentrum, Sulzbach,
Telefon: 069 242480300

IMPRESSUM

Königsteiner Woche
Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de
Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Themenführung zu den Kapuziner in Königstein

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 8.10. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen.
Fr 9.10. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.
Fr 9.10. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.
Sa 10.10. | 11.00 Uhr | Vereinshalle OGV, Schwalbacher Straße
Herbstmarkt des Obst- und Gartenbauvereins
Einladung zum jährlichen Herbstmarkt des OGV Mammolshain mit Ständen für Essen & Trinken, Schaukelern, Pferdereiten u.v.m.
So 11.10. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Platz vor dem Rathaus, Burgweg 5
Die Kapuziner in Königstein
Spaziergang mit Stadtarchivarin Dr. Alexandra König zum Thema „Auf den Spuren der in äußerster Armut lebenden Mönche“. Teilnahme: 5 € (Kur- oder Gästekarte: 2,50 €). Anmeldung (0 61 74) 202 300.
Mo 12.10. | 11.00 – 15.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Dein Buch in der Stadtbibliothek
Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren können einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen und dabei selbst aktiv mitwirken. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich!
Di 13.10. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen. Eintritt frei.
Mi 14.10. | 9.21 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Stadtmitte, Bus X26
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Hohemark über den Dornbacher Mühlenweg nach Bad Homburg, 9 km. Einkehr: Kronenhof Bad Homburg.
Mi 14.10. | 10.03 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Stadtmitte, Bus 803
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Durch das Altenhainer Tal, Quellenpark, Hundertwas-serhaus nach Bad Soden. Einkehr: Gustav's Brasserie Bad Soden.
Mi 14.10. | 12.00 Uhr | DRK Seniorentreff, Kugelhermstraße 6
Offener Mittagstisch mit Info zu Hausnotruf und Mobilruf
Einladung des DRK Königstein und der Stadt Königstein zum Mittags-tisch in gemütlicher & geselliger Runde. Anmeldung: (0 61 72) 12 95 65.
Mi 14.10. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Rätselnachmittag in der Stadtbibliothek
Einladung an alle Krimi- und Rätselbegeisterte ab 14 Jahren um in der Welt voller ungeklärter Vorfälle & düsterer Geheimnisse zu kombinieren und die Wahrheit zu finden.
VORSCHAU:
Ab 16.10. bis 01.11. | immer Freitag - Sonntag | Burgruine Königstein
Halloween auf Burg Königstein – The Kingdom of Darkness
So 25.10. | 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Str. 3
Konzert Ukrainische Skizzen
Mit dem Diplomatischen Streichquartett Berlin
Veranstaltungstickets in und um Königstein:
10.10.2026 ARD Hörbuchnacht 2026, hr-Sendesaal, Frankfurt
13.10.2026 Tarja – Frisson Live 2026, Batschkapp, Frankfurt
16.10.2026 Es rappelt im Karton, ShowSpielhaus, Hofheim
25.10.2026 Konzert Ukrainische Skizzen, Königstein
31.10.2026 Andy Ost – Ost in Translation, Hofheim
13.11.2026 Bidla Buh – Die Abschiedstournee, Königstein
19.11.2026 Sinfonie-Konzert – Klanggiganten, Königstein
02.01.2027 Neujahrs-Konzert – Probst Johann Strauß, Königstein
28.02.2027 Ein Abend mit Angelika Milster, Bad Homburg
21.03.2027 Field Commander C. – The songs of Leonard Cohen
10.04.2027 Lars Reichow – Boomerland, Königstein
21.08.2027 Die Hühner Open Air, Burgruine Königstein
Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Starke Kunstausstellung „About Money“ der Künstlerin NIC OH in der NASPA Königstein

Königstein (es) – Der abgedunkelte Raum in der Nassauischen Sparkasse Königstein zur Vernissage von „About Money“ irritiert zuerst, ist man doch strahlende Beleuchtung der Kunstwerke in anderen Ausstellungen gewöhnt. Im Gespräch mit der Künstlerin erschließt sich dann sehr schlüssig ihre Vorgehensweise. Die ausgestellten Kunstwerke sollen deren eigene Leuchtkraft dem Zuschauer präsentieren. Und das geschieht dann auch, wenn man sich innerlich aus dem dämmerigen Raum entfernt und sich ganz dem jeweiligen Kunstwerk widmet, das zum Teil von unten angestrahlt wird. Die Farben, die Technik, das Motiv beginnen zu leuchten und nehmen den Betrachter gefangen. Es sind Bildnisse, die sich aus dem Motiv unterschiedlicher Währungen und Abbildungen von Geldscheinen ergeben.

Die 1990 in Frankfurt geborene Künstlerin Nicole Falkus lebt und arbeitet unter ihrem Künstlerinnennamen NIC OH in Königstein. Sie kann über einen erstaunlichen künstlerischen Werdegang berichten. Schon früh wurde sie in aller Freiheit von ihren Eltern gefördert und besuchte die Königsteiner Kunstwerkstatt, an der sie inzwischen selbst unterrichtet.

An der Hochttaunusschule Oberursel schloss sie 2011 mit dem Fachabitur Gestaltung ab. Es folgte ein Studium Kommunikationsdesign an der Academy of Visual Arts in Frankfurt, das sie 2016 mit staatlichem Examen abschloss. Während dieser Zeit kam sie mit Künstlerinnen und Galeristen in Kontakt und bereicherte damit ihre gestalterische Entwicklung.

In der Folge eröffnete sie ihre eigene Werbe- und Designagentur und erlangte Bekanntheit auch dadurch, dass sie für Königstein das neue Corporate Design der Stadt gestaltete.

Ihre Leidenschaft für Stoffe – schon als Siebenjährige entwarf sie Kleider – führte zum weiteren Studium Modedesign. Hier kam beides zusammen. Ihr künstlerisches Material wurde Seide, das sie in ihrer eigenwilligen Examensarbeit mit digitaler Kunst als Bewegungselement verknüpfte.

NIC OH hat nicht nur das Talent zur Kunst, sondern sie war und ist mutig, sich mit eigener Agentur selbstständig zu machen. Sie entwarf eine eigene Kollektion gestalteter Seidentücher, die 2020 an den Start gehen sollten. Trotz erfolgtem Rückschlag mit dieser Idee, ging sie zuversichtlich ihren Weg weiter, nach ihrem eigenen Motto: „Pläne ändern sich und es kommt anders als man gedacht hatte. Aber es kommt besser!“

Ihre Seidenarbeiten deklarierte sie ab 2020 zu Seidengemälden. Wichtig war und ist der jungen Künstlerin, frei zu arbeiten, ihren Emotionen und Gedanken freien Lauf lassen zu können. Das Thema Geld und seinen Einfluss im Grunde auf jede Lebensweise will sie nicht nur sachlich darstellen, sondern in jede ihrer Arbeiten fließen ihre Gefühle dazu ein.

Sie bedient sich dabei moderner Techniken, nutzt den Computer zur Motivsuche und zu ersten Schritten das Motiv auf ihr



Nicole Falkus (NIC OH) mit ihrem Werk „Money Heart“ Fotos: Schaller

Material Seide zu drucken. Ein fester, speziell angefertigter Aluminiumrahmen gibt der Seide die formale Größe. Danach bemalt sie den Druck händisch mit Acrylfarbe. Besonderen Ausdruck verleiht sie anschließend ihrem Gemälde, indem sie leuchtende Acrylfarbe aus der Tube in das Bild hinein, aber auch darüber hinaus fließen lässt. Diese Details gilt es vom Betrachter entdeckt zu werden. Dazu dient, dass jedes Werk eine eigene verschriftlichte Darstellung erfährt, die zu lesen sich lohnt. So ist der tatsächliche Hintergrund des Seidengemäldes „FAKE COOL BIG“, hier bewusst auf Kunstseide gemalt, auch eine Fälschung. Die überdimensionale Darstellung eines Geldscheines wurde durch einen deutschen Geldfälscher so sehr verändert, dass eine Unterscheidung von echt oder falsch kaum noch möglich ist. NIC OH – deren Namenszug als Signatur auf jedem Gemälde als großer Balken erscheint – hat diese Vorlage im Weiteren so verfremdet, dass das Thema „Fake“ offensichtlich wird. Bei ultravioletttem Licht entsteht ein Leuchten, das wiederum auf die Sicherheitsvorkehrungen hinweist, die nötig sind, um eine Fälschung zu entdecken.

Weitere beeindruckende Themen sind Geld und Liebe „Money Heart“, Inflation „Falling“, Geldverdienen „Catch me“ – um nur einige Beispiele zu nennen.

Wo könnte ihre erste Ausstellung besser als in einer Geschäftsstelle einer Sparkasse stattfinden. „Ich finde mich hier sehr gut aufgehoben“, so die Künstlerin in ihrer Rede an die Verantwortlichen der Bank: Stephan A. Kietzmann, Direktor und Leiter der NASPA in der Region, sowie Simone Hansel, verantwortlich für den Service am Kunden, der sich auch in kulturellen Events, wie Ausstellungen und Lesungen ausdrücken soll. Für eine erste Ausstellung war der Besucherandrang recht groß. Dies wünscht man der begabten Künstlerin weiterhin, über die Region hinaus. Eine zukünftige Ausstellung ihrer Werke in der Europäischen Zentralbank ist denkbar und nicht zu hoch gegriffen.

Davon können sich Besucher der Ausstellung noch bis 13. November in den Räumen der Nassauischen Sparkasse, Frankfurter Straße 7, in Königstein überzeugen (Mo–Fr 9–12, 14–18 Uhr).

Auf der Homepage der Künstlerin www.nic-oh-art.de findet man auch Wissenswertes zu ihrem Workshopangebot „Seide“.



Kunstvoll gefälscht unter ultravioletttem Licht: Die One-Dollar-Note des Kunstwerks „Fake Money“ mit „Frankfurt a. M.“ als Druckort und dem Künstlernamen NIC OH.



Viel los bei der Vernissage in der NASPA Königstein Foto: Globalpixels, Cem Akyol

HORNKONZERT





Das Hornquartett des HESSISCHEN STAATSORCHESTERS WIESBADEN ist heute zu Gast in unserem Hause. Unter der Leitung von Solo-Hornist JENS HENTSCHEL spielt es für uns Werke von BRUCKNER, FRANÇAIX, LISZT und FRANZ STRAUSS. Freuen Sie sich auf ein eindrucksvolles, warmes Hörerlebnis .

14.10.2026
15.30 UHR

Wir bitten um
Anmeldung unter
Tel. 06173/93 44 93

Eintritt: € 10,00

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de



Auto Kaiser

Bad Camberg GmbH & Co. KG

**Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg**

**Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de**

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

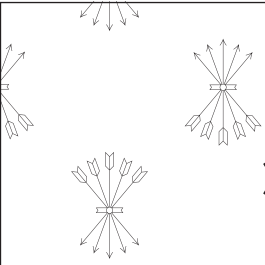
- 💡 Ohne Marketingwissen.
- € Ohne Agenturkosten.
- 🕒 Ohne komplizierte Tools.



JETZT gratis
Demo buchen statt ~~99€~~
und mit nanos digitale Werbung schalten.



nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin



PAUL BOKOWSKI • 14. OKTOBER AB 19 UHR

»Hauptsache nichts mit Menschen«

Liebenswert, bissig und ein wenig misanthropisch. Ein Abend von und mit Paul Bokowski. Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Weitere Informationen unter
mainslam.com/mainslam_x_villarothschild



VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN



MAIN
Slam
EV.

positiv-MAGAZIN



– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Königsteins Haushaltsplan 2027: Erster Fehlbetrag bei 3,67 Millionen Euro / Grundsteuer B soll unverändert bleiben

Königstein (as) – Königsteins Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko hat in der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag den Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2027 eingebracht. Wie an dieser Stelle üblich, gab es zu dem Entwurf keine Aussprache im Parlament, sondern er wurde zur weiteren Beratung an den zuständigen Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Dieser tagt das nächste Mal am 29. Oktober; bis dahin werden sich die Verwaltung weiter und die politischen Fraktionen in Königstein erstmals intensiv mit dem 498 Seiten starken Zahlenwerk auseinandersetzen.

Dass die Stadt über einen enger werden finanziellen Spielraum verfügt, war bereits vor der Haushaltsrede der Bürgermeisterin klar gewesen. Von Land und Kreis übertragene Pflichtaufgaben, steigende Kosten in der Verwaltung, gesetzliche Umlagen, kommunale Pflichten etwa für den Brandschutz und die Kinderbetreuung, eigene Investitionsvorhaben, Zinsen und Abschreibungen sowie freiwillige, aber als wichtig erachtete Leistungen von der Bibliothek bis zum Schwimmbad sorgen dafür, dass die Stadt zum vierten Mal in Folge einen Haushaltsentwurf mit einem Fehlbetrag vorlegen muss.

Königstein ist in dieser Situation alles andere als allein. Das Minus aller öffentlichen Haushalte (Bund, Länder, Kommunen, Sozialversicherungen) ist nach jüngsten Zahlen des Statistischen Bundesamtes im ersten Halbjahr 2026 auf 98,8 Milliarden Euro gestiegen – das entspricht einem rasanten Anstieg um rund 40 Milliarden Euro binnen eines Jahres. Der Anteil der Städte und Gemeinden am gesamten Minus liegt bei rund 20 Milliarden Euro. Laut Hessen Statistik weisen inzwischen 78,8 Prozent der Kommunen des Landes ein Finanzierungsdefizit auf.

Für das Jahr 2027 liegt dieses in Königstein aktuell bei rund 3,67 Millionen Euro. Vor Jahresfrist war die Verwaltung im ersten Entwurf für das Jahr 2026 von einem Minus von 2,26 Millionen Euro ausgegangen, welches in den Haushaltsberatungen und den diversen Veränderungsnachweisen von Verwaltung und Fraktionen bis zum Haushaltsbeschluss noch auf unter 700.000 Euro gedrückt werden konnte. Allerdings konnten etwa eingeplante außerordentliche Erträge von mehr als 800.000 Euro durch einen Grundstücksverkauf in Falkenstein noch nicht realisiert werden. Ein Haushaltsplan bleibt ein Zahlenwerk, das sich während des tatsächlichen Haushaltsvollzugs bis zum Jahresabschluss noch erheblich verändert.

Trotz des hohen Minus kann der Königsteiner Haushalt 2027 durch den Rückgriff auf Rücklagen ausgeglichen werden, sodass – und das ist die beste Nachricht für die Bürger der Stadt – von der Verwaltung und vom Magistrat für 2027 keine Änderungen bei den Gemeindesteuern geplant sind. Der unter großen Diskussionen zuletzt vor zwei Jahren erhöhte Hebesatz der Grundsteuer B verbleibt demnach bei 1.290 Prozent (inzwischen „nur“ noch Platz sieben in Hessen), jener der Gewerbesteuer bei 395 Prozent.

Beschlossen werden soll der Haushalt für das kommende Jahr dieses Mal eine Woche früher als zuletzt, nämlich in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. Dezember.

Die Haushaltsrede

Die KöWo zitiert aus der Haushaltsrede von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko: „Ein Haushaltsplan ist immer mehr als eine Sammlung von Zahlen. Er zeigt, welche Aufgaben wir erfüllen müssen, welche Vorhaben wir uns vornehmen und welche finanziellen Möglichkeiten uns dafür tatsächlich zur Verfügung stehen.

Ich möchte gleich zu Beginn offen sagen: Dieser Haushalt ist anspruchsvoll. Er verlangt uns Entscheidungen ab. Und er zeigt ein Problem, vor dem längst nicht nur Königstein steht: Für die Kommunen wird es immer schwieriger, ihre Haushalte auszugleichen, auch weil die Aufgaben vor Ort weiter wachsen.

Der Magistrat hat sich in seiner ganztägigen Haushaltsberatung intensiv mit dem Entwurf be-

fasst. In dieser ersten Beratungsrunde wurden keine Haushaltsanträge gestellt. Der Entwurf, den ich Ihnen heute einbringe, ist damit in der Fassung durch den Magistrat gegangen, in der ihn die Verwaltung vorgelegt hat. Das ist der Ausgangspunkt für die nun folgenden Beratungen in den städtischen Gremien.

Der Entwurf sieht für 2027 Erträge von rund 58,69 Millionen Euro und Aufwendungen von rund 62,90 Millionen Euro vor. Daraus ergibt sich ein Fehlbetrag von rund 3,67 Millionen Euro. Im Vorjahresplan lag der Fehlbetrag bei rund 679.000 Euro.

Wie setzt sich die Zahl für 2027 zusammen? Im ordentlichen Ergebnis stehen Erträge von rund 58,69 Millionen Euro Aufwendungen von rund 62,90 Millionen Euro gegenüber. Zu diesen Aufwendungen zählen auch Zinsen und Abschreibungen.

Daraus ergibt sich zunächst ein Fehlbetrag von rund 4,21 Millionen Euro. Außerordentliche Erträge von 539.000 Euro verringern den ausgewiesenen Fehlbetrag auf rund 3,67 Millionen Euro. Sie ändern jedoch nichts daran, dass die regelmäßigen Erträge die ordentlichen Aufwendungen in dieser Planung nicht decken.

Gleichzeitig ist ein Haushalt bis zu seiner Beschlussfassung in Bewegung. Wir arbeiten bereits am ersten Veränderungsnachweis. Nach heutigem Stand wird er das Ergebnis um weitere rund 122.000 Euro verschlechtern. (...) Inzwischen liegen uns auch die KFA-Planungsdaten (Kommunaler Finanzausgleich, Anm. d. Red.) des Landes für 2027 vor. Sie bestätigen unsere Planung im Wesentlichen. Bei den Schlüsselzuweisungen können wir mit rund 3 Millionen Euro rechnen und damit mit etwa 250.000 Euro mehr, als im Haushaltsentwurf veranschlagt sind. Zugleich bilden diese höheren Zuweisungen einen Teil der Berechnungsgrundlage für die Kreis- und Schulumlage. Von dem zusätzlichen Betrag bleibt deshalb nicht alles bei der Stadt. Die Planungsdaten führen insgesamt zu keiner grundlegenden Neubewertung unseres Haushaltsentwurfs.

Der Haushaltsplan kann nach den geltenden Regeln durch die Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen werden. Es ist gut, dass wir diese Rücklagen haben. Sie geben uns Handlungsspielraum und helfen, schwierige Jahre zu überbrücken. Aber Rücklagen können eben nur einmal zur Deckung herangezogen werden. Sie ersetzen keine dauerhaft tragfähige Finanzierung unserer Aufgaben. Der Vorbericht spricht inzwischen vom vierten Jahr mit einem negativen Ergebnis. Das sollten wir ernst nehmen.

Aber wie kommt es zu dieser Entwicklung? Die ordentlichen Erträge liegen etwas unter dem Planansatz für 2026, während die ordentlichen Aufwendungen steigen.

- Bei den Personalaufwendungen rechnen wir 2027 mit rund 14 Millionen Euro, etwa 838.000 Euro mehr als im Vorjahresplan.
- Die Aufwendungen für gesetzliche Umlagen und Steuern liegen bei rund 23,73 Millionen Euro. Allein die Kreis- und die Schulumlage zusammen schlagen mit mehr als 21 Millionen Euro zu Buche.
- Gleichzeitig sinken die Schlüsselzuweisungen im Entwurf von rund 3,37 Millionen Euro im Jahr 2026 auf rund 3 Millionen Euro im Jahr 2027.

Gerade an den Schlüsselzuweisungen lässt sich ein Königsteiner Widerspruch ablesen. Nach der Berechnung des Kommunalen Finanzausgleichs gelten wir offenbar weiterhin als eine Stadt mit erheblicher Steuerkraft. Salopp gesagt: Für höhere Schlüsselzuweisungen haben wir wohl immer noch einen „zu guten“ Haushalt.

Wer dann aber auf unser geplantes Ergebnis und auf die Verpflichtungen schaut, die wir aus diesen Einnahmen finanzieren müssen, sieht ein anderes Bild. Eine vergleichsweise hohe Steuerkraft bedeutet eben noch lange nicht, dass am Ende des Jahres Geld übrig bleibt. Die Berechnung des Finanzausgleichs und der tatsächliche Spielraum unserer Stadt sind damit zwei verschiedene Dinge.

Damit komme ich zu einer Frage, die weit über Königstein hinausgeht: Wir alle erwarten zu Recht, dass eine Stadt handlungsfähig ist: bei der Kinderbetreuung, beim Brand- und Katastrophenschutz, bei der Sicherheit, bei der Infrastruktur und bei den vielen Dienstleistungen, die Bürgerinnen und Bürger jeden Tag brauchen. Hinzu kommen neue Vorgaben, höhere Standards, mehr Dokumentationspflichten und wachsende Anforderungen an Personal und Technik. Die Entscheidungen dazu werden häufig auf Bundes- oder Landesebene getroffen. Umgesetzt werden sie im Rathaus und in unseren Einrichtungen.

Das Konnexitätsprinzip soll genau hier ansetzen: Wenn Aufgaben übertragen oder bestehende Aufgaben so verändert werden, dass Kommunen zusätzlich belastet werden, muss auch über die Kosten und einen entsprechenden Ausgleich gesprochen werden. Oder kurz und knapp: Wer bestellt, der zahlt! Für Hessen ist das in Artikel 137 Absatz 6 der Landesverfassung verankert. Ich halte es für wichtig, dass dieser Grundsatz im Alltag der Kommunen auch tatsächlich ankommt.

Denn selbst dort, wo Mittel bereitgestellt werden, müssen wir genau hinschauen: Decken sie auch die dauerhaft steigenden Personal-, Betriebs- und Folgekosten? Kommen sie verlässlich und rechtzeitig an? Und wo zusätzliche Anforderungen außerhalb eines einzelnen förmlichen Aufgabenübertragungsakts entstehen, brauchen die Kommunen ebenfalls eine auskömmliche Finanzausstattung.

Besonders kommt hinzu, dass wir unsere eigenen Hausaufgaben dadurch nicht loswerden. Wir müssen wirtschaftlich arbeiten, Prozesse verbessern und jede größere Ausgabe begründen. Aber es kann nicht sein, dass zusätzliche Aufgaben am Ende immer auf die Bürgerinnen und Bürger heruntergebrochen werden: über höhere Abgaben, Gebühren oder die Streichung von Angeboten, die ihre Stadt lebenswert machen.

Ebenso wenig darf die Antwort auf jede neue Pflichtaufgabe lauten, dass wir wieder überlegen müssen, welche freiwillige Leistung wir streichen. Wer vor Ort immer mehr erwartet, muss den Kommunen auch die Mittel geben, diese Erwartungen zu erfüllen. Eine Stadt muss für ihre Bürgerinnen und Bürger da sein. Sie muss mehr sein können als eine Stelle, die nur noch gesetzliche Mindeststandards verwaltet.

Ein weiterer Punkt gehört für Königstein ausdrücklich in diese Debatte: die Kappungsgrenze bei der Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. Der Gemeindeanteil wird nicht einfach danach verteilt, wie viel Einkommensteuer die Menschen in einer Stadt insgesamt zahlen. Bei der Berechnung des Verteilungsschlüssels werden Einkommen nur bis zu gesetzlich bestimmten Grenzen berücksichtigt. Gerade für Königstein macht das einen erheblichen Unterschied. Unsere Einwohnerinnen und Einwohner tragen viel zum Steueraufkommen bei; die finanzielle Wirkung kommt im städtischen Haushalt jedoch nur begrenzt an. Und daher war es eine folgerichtige Entscheidung in diesem Haus, erneut gegen die Kappungsgrenze zu klagen. Die Verwaltung bereitet sich gerade intensiv hierauf vor. Ich halte es für richtig, dass wir diesen Rechtsweg verfolgen. Hätten wir bei der Verteilung des Einkommensteueranteils einen höheren, unserer örtlichen Steuerleistung angemessenen Anteil, würde uns das bei der Finanzierung unserer Aufgaben eklatant helfen. (...)

Investition bei 18 Millionen Euro

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen steht Königstein nicht still. Für 2027 sind Investitionsauszahlungen von rund 17,75 Millionen Euro vorgesehen. Dahinter stehen konkrete Aufgaben: die Entwicklung unserer Stadtmitte mit ihren Verkehrs- und Aufenthaltsflächen als wichtige Investition in einen zukunftsfähigen ÖPNV und in eine nachhaltige und klimaresiliente Grünplanung. Investitionen in unsere Gebäude und Anlagen, die weitere Planung des Bürgerhauses Falkenstein sowie der Erhalt unserer Infrastruktur. Bei der Stadtmitte geht es um eine Entscheidung für die Zukunft unserer Innenstadt.

Beim Bürgerhaus geht es um Räume für Vereine, Sport und Begegnung. Und bei der Instandhaltung unserer Gebäude und Straßen geht es häufig darum, größere Schäden und höhere Kosten in späteren Jahren zu vermeiden.

Dabei muss auch deutlich werden, dass nicht alles gleichzeitig geschehen kann. Wir müssen die Projekte nach Dringlichkeit, Umsetzbarkeit und Finanzierung priorisieren. Fördermittel helfen uns, aber auch geförderte Projekte haben Eigenanteile und spätere Betriebskosten.

Eine wichtige Grundlage für diese Abwägungen ist auch die bereits im vergangenen Jahr erarbeitete Immobilienstrategie. (...) Damit können wir notwendige Investitionen, den Erhalt unserer Gebäude und deren langfristige Nutzung im Zusammenhang betrachten und unsere Entscheidungen auf eine gemeinsame Grundlage stellen. (...)

Der Haushalt sieht für 2027 Investitionskredite von rund 7,39 Millionen Euro vor. Die Zinsaufwendungen liegen 2027 bereits bei rund 1,32 Millionen Euro und steigen in der mittelfristigen Planung bis 2030 auf rund 2,21 Millionen Euro. Jede Entscheidung über eine Investition muss deshalb auch ihre Folgen für künftige Haushalte berücksichtigen.

Der Finanzhaushalt verlangt daher unsere besondere Aufmerksamkeit: Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist für 2027 ein Zahlungsmittelbedarf von rund 2,2 Millionen Euro vorgesehen. Zugleich müssen Kredite getilgt werden. Wir brauchen mittelfristig wieder laufende Überschüsse, um diese Verpflichtungen aus eigener Kraft tragen zu können. (...)

Der Entwurf sieht zudem keine Erhöhung der Hebesätze vor. Die Grundsteuer B bleibt bei einem Hebesatz von 1.290, die Gewerbesteuer bei einem Hebesatz von 395 Prozent. Angesichts der Belastungen für Haushalte und Unternehmen halte ich es für richtig, zunächst unsere Ausgaben, Abläufe und Prioritäten genau anzusehen. Gleichzeitig müssen wir unsere wirtschaftliche Basis stärken: durch gute Bedingungen für bestehende Betriebe, durch die Unterstützung des Gewerbes während des Innenstadumbaus und durch einen Standort, an dem Menschen und Unternehmen gerne bleiben und investieren.

Bei aller notwendigen Sparsamkeit möchte ich schlussendlich noch etwas betonen: Freiwillige Leistungen sind nicht automatisch entbehrlich. Unsere Vereine, das Ehrenamt, Kultur und Sport prägen Königstein. Sie schaffen Zusammenhalt in der Kernstadt, in Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain. Auch hier müssen wir wirtschaftlich handeln und Kooperationen suchen. Aber wir sollten wissen, was wir verlieren würden, wenn wir allein nach der Überschrift „freiwillig“ entscheiden.

Der Haushaltsentwurf legt die Schwierigkeiten offen. Er enthält aber auch eine klare Richtung: Wir wollen die Leistungsfähigkeit unserer Stadt erhalten, notwendige Investitionen ermöglichen und gleichzeitig den finanziellen Spielraum für die kommenden Jahre schützen. Dazu brauchen wir Prioritäten, eine ehrliche Betrachtung der Folgekosten und einen gemeinsamen Blick auf das, was Königstein dauerhaft tragen kann.

Ich bitte Sie (die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, Anm. d. Red.) deshalb um eine gründliche, sachliche Beratung dieses Entwurfs. Unterschiedliche Auffassungen über einzelne Projekte gehören dazu. Entscheidend ist, dass wir am Ende gemeinsam Verantwortung übernehmen: für die Menschen, die heute hier leben, und für diejenigen, die unsere Entscheidungen morgen finanzieren müssen.

Zum Schluss möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Stadtverwaltung ausdrücklich danken. Ein Haushaltsentwurf dieser Größenordnung entsteht nicht allein am Schreibtisch der Finanzverwaltung. In allen Fachbereichen wurden Bedarfe geprüft, Vorhaben durchgerechnet, Ansätze hinterfragt und Prioritäten abgewogen – zusätzlich zu den Aufgaben, die jeden Tag zu erledigen sind. Mein besonderer Dank gilt unserer Finanzverwaltung, die all diese Beiträge zusammengeführt, die Zahlen immer wieder überprüft und daraus einen Beratungsfähigen Entwurf gemacht hat. (...)“

pelle am historischen Wallfahrtsweg unweit des Gimbacher Hof's in Kelkheim wurde dieser Wandel kürzlich unter Beteiligung eines großen Anteils der Mitglieder in einer Andacht feierlich vollzogen.

Nach der Begrüßung des noch amtierenden Vorsitzenden Manfred Colloseus, übernahm Vorstandsmitglied Michael Colloseus das Wort. In einer beeindruckenden Zeitreise gab er schwerpunktmäßig einen Einblick in 114 Jahre Kolpingfamilie Königstein. Ob Kirche oder Stadt, überall hat Kolping über ein Jahrhundert hinweg Spuren hinterlassen. Pfarrer Paul Lawatsch, lange Jahre bis 2003 Pfarrer in Königstein und Präses der Kolpingfamilie, hatte gerne die priesterliche Leitung der Andacht übernommen.

Im Anschluss waren die Mitglieder zu einem gemeinsamen Imbiss geladen. Bei geselligem Beisammensein wurde – in erwartungsvoller Zuversicht – in die Zukunft geschaut.

1912 bis 2026: Nach 114 Jahre wird Kolpingfamilie Königstein zur „Gruppe“

Königstein (kw) – Als am 4. Dezember 1912 mehrere Handwerker im ehemaligen Katholischen Gemeindehaus im Burgweg (auf dem Gelände des heutigen Parkplatzes) den Katholischen Gesellenverein, die heutige Kolpingfamilie Königstein, gründeten, ahnte niemand, dass der Verein eine lange Geschichte vor sich hatte.

Noch in der Kaiserzeit gegründet, folgten im Wandel der Zeiten Generationen von Menschen unserer Stadt dem Leitbild des katholischen Priesters und Sozialreformers Adolph Kolping. 114 Jahre lang war die Kolpingfamilie ein „Mosaikstein“, der Akzente in der Katholischen Kirchengemeinde aber auch im Leben der Stadt Königstein setzte.

Nun ist in der Kolpingfamilie, wie bei vielen anderen Gemeinschaften, der demografische Wandel deutlich geworden. Aufgrund der Altersstruktur ist eine geordnete Führung des Vereins personell zukünftig nicht mehr möglich. In einer Mit-

gliederversammlung am 22. Mai, wurde daher beschlossen, die Eigenständigkeit des Vereins zum 31. Dezember zu beenden.

Die Satzung des Kolpingwerkes lässt es jedoch zu, dass ein ehemaliger Verein als „Kolpinggruppe“ (das heißt ohne eigenen Vorstand) weiter bestehen kann. In der Mitgliederversammlung wurde mit großer Mehrheit beschlossen, zukünftig diesen Weg zu gehen. Die Kolpingfamilie Königstein wird daher zum 1. Januar 2027 der „Kolpingfamilie der Kolpinggruppen im Bistum Limburg“ beitreten. Für die Mitglieder wird es keine spürbaren Veränderungen geben. Die Aktivitäten werden in der gewohnten Weise fortgeführt.

Wandel feierlich vollzogen

Michael Colloseus, vom noch amtierenden Vorstand, hat in den vergangenen Monaten federführend und engagiert mit dem Diözesanverband Limburg des Kolpingwerkes die Details zur

Übernahme in die Kolpinggruppe zum 1. Januar 2027 geregelt. In der 2020 errichteten neuen Ka-



Der amtierende Vorsitzende Manfred Colloseus bei der Andacht in der Kapelle am Gimbacher Hof Foto: Kolpingfamilie

Neue Weichen für den Bahnhof



Vor einer Woche hatte diese Zeitung Sperrungen auf der RB 12 wegen Gleisarbeiten am Bahnübergang Bangert angekündigt. Aber auch am Bahnhof selbst wird seit Wochenbeginn gearbeitet. Leser Joachim Schwarzer, ein gebürtiger Königsteiner aus Oberursel und obendrein Kenner der Königsteiner Eisenbahn, weiß in Ermangelung einer Presseinfo der DB Regio mehr zu berichten: „Bis zum Wochenende werden in Königstein die beiden Weichen in der Einfahrt getauscht. Die beiden Weichen in Königstein sind 1987 eingebaut worden und werden jetzt nach 39 Jahren ausgewechselt. Solche Arbeiten finden nur in sehr langen Zeitabständen statt.“ Gearbeitet würde auch in den Bahnhöfen Kelkheim-Mitte und Hornau und an weiteren Übergängen. Auf dem Foto vom Dienstag ist zu sehen, wie ein Kran das erste neue Teil für die Weiche 971 einhebt. Die Strecke der RB 12 soll am Montag, 12. Oktober, um 2 Uhr wieder für den Zugverkehr freigegeben werden. So lange verkehren als Schienenersatzverkehr Busse, die alle Bahnhöfe anfahren. Mitgeteilt hat Betreiber DB Regio dafür bereits, dass ab dem 19. November die Züge aus Königstein wieder in Frankfurt-Höchst enden – ebenfalls wegen Gleisbauarbeiten und noch ohne definierten Endtermin.

Foto: Joachim Schwarzer

„Wir suchen den guten Ton!“

Glashütten (kw) – Damit bei Büttenreden, Musik und närrischer Stimmung alles bestens zu hören ist, sucht der Karnevalverein Glashütten Unterstützung für die Karnevalsveranstaltungen. Gesucht wird jemand mit einem guten Ohr, etwas technischem Verständnis und vor allem Freude am Karneval. Zu den Aufgaben gehören die Betreuung und Bedienung der vorhandenen Ton-technik sowie die Unterstützung bei Ton und Musik während der Veranstaltungen. Auch die Zu-

sammenarbeit mit den Aktiven auf und hinter der Bühne gehört dazu. Dabei muss niemand ein Profi aus dem Tonstudio sein. Wichtig sind vor allem Zuverlässigkeit, ein gutes Gespür für Musik und die Lust, Teil einer fröhlichen Karnevalsgemeinschaft zu sein. Und wer sich die Aufgabe nicht allein zutraut: Auch ein Duo ist ausdrücklich willkommen. Kontakt: Michael Matzack, E-Mail: ton@karneval-glashuetten.de

Weihnachtszauber auf der Eisfläche und hoch über der Bühne



Handstand-Vision mit Marina Skulditskaya
Foto: OVAG Theater

Bad Nauheim – Wenn Weihnachten langsam näher rückt, darf es ruhig ein bisschen mehr sein als Plätzchen, Lichterketten und „Last Christmas“ im Radio. Im OVAG Theater DOLCE in Bad Nauheim wird die Adventszeit in diesem Jahr zur großen Variété-Bühne: Vom 4. Dezember bis zum 1. Januar 2027 feiert dort die erste **Internationale OVAG Weihnachts-Revue** Premiere – mit Artisten aus aller Welt, Live-Musik und einer ordentlichen Portion Glitzer, Staunen und Akrobatik. Schon das Jugendstiltheater selbst liefert die passende Kulisse für einen Abend, an dem der Alltag draußen bleiben darf. Auf der Bühne treffen Artistik, Musik und Weihnachtsstimmung aufeinander. Durch das Programm führt Moderatorin und Sängerin Rebecca Siemoneit-Barum, bekannt aus der „Lindenstraße“, die nicht allein kommt: Sie bringt gleich ihre siebenköpfige Band mit. Für den musikalischen Schwung sorgt damit nicht nur die Artistik – es darf auch ordentlich gerockt werden. Und dann geht es hoch hinaus, über Kopf und sogar aufs Eis. Zu den Gästen gehören die **Crystal Ladies**, Marina und Svetlana aus Weißrussland. Die Zwillingsschwestern sind seit 25 Jahren mit ihrer spektakulären Antipodennummer in der Variété- und Zirkuswelt unterwegs. Dabei liegen sie auf einem speziellen Tisch und jonglieren mit den Füßen Teppiche – nebeneinander, übereinander

und offenbar mit einer Gelassenheit, bei der man als Zuschauer lieber gar nicht erst darüber nachdenkt, wie viele Jahre Training dahinterstecken. Für Nervenkitzel sorgen auch **Yulia & Oleg** aus der Ukraine, die die alte Kunst des Spitzenlaufs auf Flaschen neu interpretieren. Der Venezolaner **Winston Fuenmayor** wiederum bringt Magie auf die Bühne und verbindet seine Darbietung mit seiner eigenen Lebensgeschichte. Seine Vergangenheit auf den Straßen von Caracas gibt seiner Show eine persönliche und durchaus nachdenkliche Note.

Von vier Oktaven bis zum fliegenden Mast

Auch musikalisch wird es ungewöhnlich: Gennady Tkachenko-Papzih ist Musiker und Klangimitator und beherrscht mit seiner Stimme einen Umfang von mehr als vier Oktaven. Er macht aus seiner Stimme ein eigenes Instrument und lässt damit Klangwelten entstehen, die man so schnell nicht vergisst. Dazu kommen weitere internationale Artisten: Die Ukrainerin Maria Skulditskaya, die als Königin des Handstands angekündigt wird, die Kubanerin Lucia Martaz am Luftring und die Polin Kasia Florczuk, die Eislauf und Trapez miteinander verbindet. George Faining aus Ghana zeigt, was ein menschlicher Körper alles aushalten kann, während der deutsche Gentleman-Jongleur Jeton mit Bällen und Keulen für elegante Unterhaltung sorgt. Die Babsie Dolls nehmen augenzwinkernd die berühmteste Puppe der Welt aufs Korn, die fünfköpfige Schleudertruppe Kirilenko aus Moskau verspricht spektakuläre Flugmanöver und Genia aus Spanien gibt am fliegenden Mast den modernen Adonis – hoch über der Bühne und mit reichlich Gelegenheit, seine Muskeln spielen zu lassen. So dürfte die Weihnachts-Revue ein Abend für alle werden, die in der Adventszeit einmal aus dem üblichen Programm ausbrechen möchten. Statt Geschenkstress gibt es große Bilder, Musik und Artistik, statt Sofa einen Theatersessel – und statt der Frage, ob der Weihnachtsbraten schon im Ofen ist, darf man sich für ein paar Stunden einfach zurücklehnen und staunen. Und wer nach der Weihnachts-Revue noch nicht genug vom Variété hat, kann gleich weitermachen: Vom 11. Januar bis 14. Februar 2027 folgt im OVAG Theater DOLCE das 23. Internationale OVAG-Variété. Mit Künstlern aus insgesamt 22 Nationen geht damit die nächste Runde des internationalen Variétés an den Start. Karten für beide Veranstaltungen gibt es unter 06031 6848 1113 sowie www.ovag-theater.de/tickets.

WEINDORF KELKHEIM

Mit Weinen von „Vinum Autmundis“ und dem Weingut „Christian Bamberger“

17. OKTOBER

15 - 22 Uhr

18. OKTOBER

10 - 21 Uhr

Parkplatz der Stadthalle
Weinstände · Zelt · gute Musik · leckeres Essen

GRUPPO CULTURALE ITALIANO KÖNIGSTEIN e.V.

lädt ein
am Samstag, den 17/10/2026
ab 19:00 Uhr in der
Heinrich-Dorn-Halle
Am Hohlberg, Königstein-Schneidhain

Italienische Nacht

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band
Nuova epoca

Außerdem erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet mit italienischen Spezialitäten sowie eine Tombola mit vielen Preisen.

Eintrittspreise:	Erwachsene	Kinder
Vorverkauf	10,00 EUR	5,00 EUR
Abendkasse	12,00 EUR	6,00 EUR

Tickets können ausschließlich telefonisch unter der **0176/22914249** bei Herrn Basilio Caruso bestellt werden.

Falkensteiner zu Besuch im anderen Falkenstein

Falkenstein (kw) – Zwei Falkensteins, rund 800 Kilometer voneinander entfernt, und eine Verbindung, die schon seit 15 Jahren auf ihren richtigen Zeitpunkt gewartet hat: Mitte September machte sich eine sechsköpfige Delegation aus Falkensteiner Vereinen und politischen Mandatsträgern auf den Weg ins niederösterreichische Weinviertel. Ziel war das „andere“ Falkenstein – und dort das überregional bekannte Kellergassenfest. Die Idee für einen Besuch war keineswegs neu. Bereits vor etwa 15 Jahren hatten die österreichischen Namensvetter beim Falkensteiner Vereinsring im Taunus angefragt, ob man nicht einmal Kontakt zueinander aufnehmen und das Kellergassenfest besuchen wolle. Doch bisher hatte immer der Kalender einen Strich durch die Rechnung gemacht: Der Termin des österreichischen Weinfestes fiel regelmäßig mit dem Oktoberfest des Mandolinencubs in Falkenstein zusammen. In diesem Jahr verzichtete der Mandolinencub auf sein Oktoberfest – und plötzlich war der Weg frei für die „Jungfernfahrt ins andere Falkenstein“.

Die Gäste aus dem Taunus wurden dort ausgesprochen herzlich empfangen. Erster Stadtrat Jörg Pöschl, der die Fahrt auf heimischer Seite organisiert hatte, konnte jedenfalls eine rundum positive Bilanz ziehen. Bürgermeister Christoph Schüller (ÖVP) hatte im benachbarten Pöysdorf ein Hotel organisiert und begrüßte die Delegation bereits am Ankunftsabend im historischen Sitzungssaal des Falkensteiner Rathauses – natürlich nicht ohne einen guten heimischen Probiertröpfchen.



A group of seven people, six men and one woman, are standing outdoors at night. They are positioned in front of a building that is heavily decorated with warm white string lights and green garlands. A wooden stool is placed in the foreground, with two of the men leaning on it. The group is dressed in casual evening wear, including jackets and sweaters. The background shows a street scene with other buildings and trees, also illuminated by the festive lights.

Foto: privat

Dabei erfuhren die Besucher auch einiges über die Geschichte des kleinen Weinortes. So war das sogenannte Falkenstein Bergericht vom 13. bis zum 18. Jahrhundert die historische juristische Oberinstanz für sämtliche Weinbauangelegenheiten und Erträge im Gebiet zwischen Wien und Brunn. Heute wird der Name von den Winzern der Marktgemeinde als geschützte Qualitätsmarke für besondere heimische Spitzenweine weitergeführt.

65 Keller, 3.000 Besucher

Nach dem Austausch der Gastgeschenke – eine historische Goldmünze aus dem Weinviertler Falkenstein auf der einen Seite, ein Apfelweinbemmel mit den Wappen beider Falkensteins auf der anderen – ging es gemeinsam in die Kellergasse. Und die hat es in sich: Die beiden gegenüberliegenden Kellerzeilen des rund 600 Einwohner zählenden Weinortes umfassen insgesamt 65 Presshäuser mit anschließenden tiefen Erdkellern. Viele der Gebäude stammen aus dem 19. Jahrhundert und wurden in ihrer ursprünglichen Form erhalten und in den vergangenen Jahren sorgfältig renoviert.

Zum Auftakt des dreitägigen Festes unter dem Motto „Wein – Kunst – Kultur“ stand die „Romantische Nacht“. Kerzen, Lampions und Feuerkörbe tauchten die rund 800 Meter lange Kellergasse in ein stimmungsvolles Licht. Die Taunus-Falkensteiner waren sich schnell einig: Eine solche Kulisse und ein Fest dieser Art sucht man im Taunus vergebens.

Auch an den folgenden Tagen gab es reichlich zu entdecken. Die Falkensteiner Winzer öffneten ihre Keller und servierten neben ihren Weinen persönliche Hausspezialitäten und traditionelle Schmankerl. Rund ein Drittel der 65 Keller war Kunst und Kultur gewidmet. Bilder, Glas- und Töpferarbeiten sowie Holz- und Schnitzkunst wurden ausgestellt, dazu gab es

über die drei Tage ein abwechslungsreiches Musikprogramm.

Bürgermeister Christoph Schüller und Kellergasenfürher Ludwig „Wiggerl“ Pfeiler, zugleich Kommandant der 46-köpfigen aktiven Einsatzabteilung der Feuerwehr, erwiesen sich als kundige und bestens aufgelegte Gastgeber. Sie versorgten die Gäste nicht nur mit Geschichten und Anekdoten aus dem „anderen Falkenstein“, sondern natürlich auch mit dem einen oder anderen guten Tropfen.

Apfelwein trifft auf Veltliner

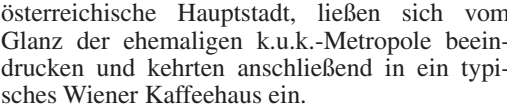
Beim Wein hatten die österreichischen Gastgeber mit Veltliner, Zweigelt und Riesling natürlich Heimvorteil. Und auch die Haus-Marillenbrände fanden bei den Gästen aus dem Taunus ihre Anhänger.

Etwas schwieriger war es offenbar, die Österreicher vom mitgebrachten Falkensteiner Apfelwein zu überzeugen. Mit einem Schmunzeln mussten die Taunus-Falkensteiner erklären, dass auch dieser durchaus trinkbar sei – selbst wenn sich diese Erkenntnis bei einem Fremden vielleicht erst nach dem zweiten oder dritten Glas einstelle. Für alle Fälle hatten die Gäste aus dem Königsteiner Stadtteil deshalb vorsichtshalber noch einige Flaschen Rheingauer Riesling eingepackt. Die wurden von den neuen österreichischen Freunden dann doch mit einer gewissen Erleichterung entgegengenommen.

Auch beim Vereinsleben gab es eine bemerkenswerte Gemeinsamkeit. Kellergassenführer „Wiggerl“ Pfeiler berichtete, dass es im Weinviertler Falkenstein bei gerade einmal 600 Einwohnern mehr als 20 Vereine gibt. Statistisch gesehen ist damit jeder Falkensteiner in mindestens vier Vereinen aktiv – ein Verhältnis, das auch im Taunus durchaus Respekt verdient.

Ein Abstecher nach Wien

Am Samstag stand ein Tagesausflug ins rund 60 Kilometer südlich gelegene Wien auf dem Programm. Die Taunus-Falkensteiner erkundeten die



Am Abend ging es wieder zurück zum Kellergassenfest. Bei spätsommerlichen Temperaturen boten sich immer neue Gelegenheiten, Keller zu entdecken und Bekanntschaften zu schließen. Unter anderem traf die Delegation Altbürgermeister Leopold Richter, der bereits vor 15 Jahren einen ersten – damals noch erfolglosen – Versuch einer Kontaktaufnahme mit dem Falkenstein im Taunus unternommen hatte. Auch die Weinviertler Weinkönigin und der niederösterreichische ÖVP-Landtagsabgeordnete Manfred Schulz gehörten zu den Gesprächspartnern.

Am Sonntagvormittag stand schließlich noch die Burg auf dem Programm. Denn nicht nur das Falkenstein im Taunus hat eine Burg, auch das Weinviertler Falkenstein besitzt eine imposante Festungsanlage, die hoch über dem Ort thront. Von dort bot sich ein weiter Blick über die Weinberge bis ins nur wenige Kilometer entfernte tschechische Süd-Mähren.

Mit einem Eintrag ins Gästebuch verabschiedeten sich die Taunus-Falkensteiner schließlich von ihren Gastgeber und traten die Heimreise an. Müde von den kurzen Nächten, aber beladen mit Kartons des Falkensteiner Weins, Erinnerungsgläsern mit der Aufschrift „Trinkt's original Falkensteiner!“ und jeder Menge Eindrücken ging es zurück in den Taunus.

Das Fazit fiel eindeutig aus: Es war ein erstes Kennenlernen – aber sicher nicht das letzte. Der Gegenbesuch ist bereits „eingepreist“, und der

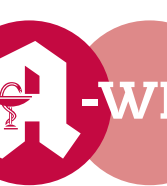


Blick auf Ort und Burg Falkenstein im Weinviertel

Termin des nächsten Kellergassenfestes wurde vorsorglich rot im Handy-Kalender der Taunus-Delegation markiert.

Und eine Städtepartnerschaft? Nun, so weit ist es dann doch noch nicht. Obwohl Königsteins Erster Stadtrat Jörg Pöschl, Stadtrat Thomas Boller und Falkensteins Ortsvorsteher Walter Schäfer bei der Reise durchaus als eine Art „diplomatisches Korps“ unterwegs waren, wurde mit Blick auf den bekanntlich klammen Stadtsäckel augenzwinkernd versichert: Eine neue Städtepartnerschaft zwischen Falkenstein im Taunus und Falkenstein im Weinviertel sei derzeit weder beschlossen noch in Planung.

Der Kontakt zwischen den beiden Falkensteins soll trotzdem bestehen bleiben. Und dafür braucht es bekanntlich nicht immer einen offiziellen Vertrag – manchmal reicht auch ein guter Wein.



Marc Schrott

Apotheker

Zucker ist nicht gleich Zucker (1)

Anzeige



Der neue Podcast:

[www.apothekeprime.de/
podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

Viele Zuckerersatzstoffe sind im Markt zu finden. Das reicht von Kokosblütenzucker über Agavensaft, Stevia, Honig bis zu Birkenzucker. Was sagt der Apotheker dazu: Zunächst unterscheidet man zwischen Einfach- und Mehrfachzucker. Traubenzucker ist reine Glukose und ein Einfachzucker, wie auch die Fruktose der Fruchtzucker. Zur Kategorie der Zweifachzucker werden die Saccharose, jede Form von Haushaltszucker von Braunem über Kandis bis Puderzucker gezählt. Weiter gehören zu den Mehrfachzuckern Inulin oder Cellulose und Stärke, die im Gegensatz zur Cellulose mit löslichen Glucoseanteilen aufnehmbar ist. Aus Topinambur oder auch dem Agavenherz (Agavendicksaft) wird im Körper die Fruktose gewonnen. Die Zuckerketten zum Beispiel in der Zellulose, sind nicht verwertbar. Das entscheidende für den Körper ist immer die Frage, ob Fruktose oder Glukose aufgenommen wird. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe oder im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit

apotheke prime

Central Apotheke

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.

Bahnstraße 51

61449 Steinbach

VERKAUF SOFFENER SONNTAG

11. Oktober 2026 von 13 – 18 Uhr

ROLF BENZ
Sofa EGO

POLSTER-AKTION

12,5%
RABATT^{*}
auf alle Polster

BETTEN-AKTION

12,5%
RABATT^{*}
auf Betten und Liegesysteme

Feine Klänge in besonderer Atmosphäre
Köstliche Waffeln und raffinierte Kaffeespezialitäten

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textilien

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

* Gültig bis 24.10.2026, weitere Infos unter [moebelmeiss.de](https://www.moebelmeiss.de)

POLSTER-AKTION

12,5%

RABATT*

auf alle Polster

BETTEN-AKTION

12,5%

RABATT*

auf Betten und Liegesysteme

meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

„Ukrainische Skizzen“ und eine Weltpremiere im Haus der Begegnung



Das Diplomatische Streichquartett wird am 25. Oktober in Königstein gastieren.
Foto: Künstlerfoto

Königstein (kw) – Der Förderverein Haus der Begegnung freut sich, am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr das Konzert „Ukrainische Skizzen“ mit dem „Diplomatischen Streichquartett“ (Berlin) präsentieren zu können. Das Diplomatische Streichquartett wurde 2016 gegründet. Seitdem hat sich das Ensemble auf die Erarbeitung und Aufführung von Werken jüdischer Komponisten spezialisiert. Konzertreisen führten das Quartett zu verschiedenen Musikfestivals in Deutschland sowie ins europäische Ausland nach Polen, Litauen, Italien, Schweden, in die Schweiz und nach Frankreich.

An diesem Musikabend erwartet das Publikum ein außergewöhnliches Konzerterlebnis, das packende Entdeckungen der Musikgeschichte mit einem ganz besonderen Höhepunkt vereint. Den programmatischen roten Faden bildet Josef Koflers Werk „Ukrainische Skizzen“, das dem Konzert auch seinen Namen leiht. Daneben würdigt der Abend das Schaffen von Henriette Bosmans, einer bedeutenden niederländischen Komponistin, deren faszinierende Musik viel zu selten zu hören ist. Eine weitere Entdeckung ist das ausdrucksstarke Streichquartett von Joseph Wie-

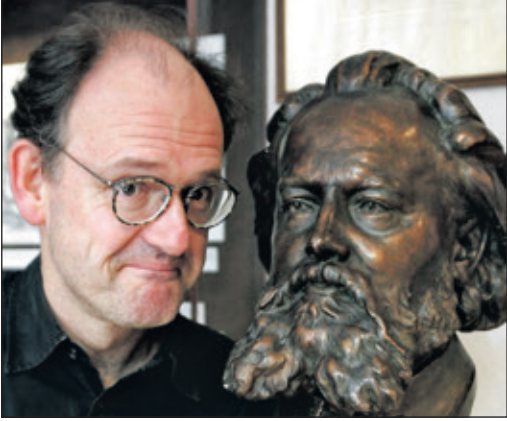
schließlich durch die Werke des wegweisenden Komponisten Kurt Weill, dessen Tango dem Programm eine moderne Note verleiht.

Als Höhepunkt des Abends erwartet das Publikum eine echte Weltpremiere: Zum ersten Mal überhaupt werden Streichinstrumente des Rüsselsheimer Geigenbauers Walter Gräff in einem öffentlichen Konzert erklingen. Das Besondere daran: Ein komplettes Streichquartett aus seinem schöpferischen Nachlass – bestehend aus zwei Geigen, einer Bratsche und einem Cello aus seiner Werkstatt – wird an diesem Abend zum Leben erweckt. Das Publikum hat die exklusive Gelegenheit, den harmonischen Gesamtklang dieser meisterhaften Instrumente als Allererste zu erleben.

Für das Konzert am 25. Oktober, 17 Uhr, im Haus der Begegnung (Großer Saal) können Karten bei der Kur- und Stadtinformation Königstein, Hauptstraße 13 a (Telefon 06174 202251) sowie online über www.reservix.de oder am Veranstaltungstag ab 16 Uhr an der Tageskasse erworben werden. Erwachsene zahlen in der 1. Kategorie 25 Euro und in der 2. Kategorie 20 Euro (Schüler ab 6 Jahren und Studenten auf allen Plätzen 10 Euro).

niawski. Der Klaviervirtuose und Bruder des berühmten Geigers Henryk Wieniawski bewies mit diesem Werk eindrucksvoll, dass er seinem Bruder in schöpferischer Genialität in nichts nachstand. Kontrastiert wird dies durch den Komponisten, Violinisten und einstigen Darmstädter Hofkapellmeister Louis Schlösser, der unter anderem bei Salieri studierte und eng mit Beethoven verbunden war. Abgerundet wird diese facettenreiche Reise

Michael Quast bringt Friedrich Stoltze nach Glashütten



Michael Quast rezitiert Texte von Friedrich Stoltze, die heute wieder aktuell sind.
Foto: Maik Reuß

Glashütten (kw) – Der Kulturkreis Glashütten lädt zu einem humorvollen Abend mit Frankfurter Mundart, Witz und Zeitkritik ein.

Am Samstag, 24. Oktober, um 19 Uhr ist der bekannte Schauspieler und Rezitator Michael Quast zu Gast im Bürgerhaus Glashütten, Schloßborner Weg 2. Im Mittelpunkt des Abends steht der Frankfurter Mundartdichter und Satiriker Friedrich Stoltze.

Unter dem Motto „Weil doch die Welt bald unnergeht!“ liest und spielt Michael Quast Gedichte und Geschichten Stoltzes. Bereits vor rund 160 Jahren reagierte der Dichter auf Wirtschaftskrisen, Verunsicherung und Weltuntergangsstimmung mit scharfem Witz und satirischen Texten. Seine „Weltuntergangszeitung“ und die „Sonnenstichzeitung für das untergehende Deutschland“ zeigen, wie genau Stoltze seine Zeit beobachtete – und wie erstaunlich aktuell manche seiner Gedanken noch heute wirken.

Friedrich Stoltze war dabei weit mehr als ein Mundartdichter: Er war humorvoller Beobachter des alten Frankfurt, aufmüppiger Poet und politischer Journalist. Sein Werk bewegt sich zwischen Rebellion und Biedermeier.

Michael Quast lässt diesen außergewöhnlichen Frankfurter auf unverwechselbare Weise lebendig werden. Er trägt Gedichte vor, spielt mit Sprache und Dialekt und verwandelt Geschichten in kleine Hörspiele. Das Publikum darf sich auf einen unterhaltsamen Abend voller Witz, Charme und hessischem Lebensgefühl freuen.

Der Eintritt kostet 25 Euro, Kulturkreis-Mitglieder zahlen 15 Euro, Kinder und Jugendliche 5 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf per Email an ticket@kulturkreis-glashuetten.de und Restkarten an der Abendkasse. Weitere Informationen sind unter www.kulturkreis-glashuetten.de.

Mit dem Förster in den Wald

Königstein (kw) – In einem neuen Angebot der Volkshochschule Hochtaunus kann man mit einem echten Förster den Königsteiner Wald zu Nacht erkunden. Thorsten Willig lädt interessierte Naturfreundinnen und -freunde ab sieben Jahren am 16. Oktober zu seiner Herbst-Nachtwanderung ein, um gemeinsam mit ihm die nächtlichen Geheimnisse des Waldes zu erkunden und die eigenen Sinne zu erforschen.

Wenn die Dämmerung hereinbricht und es zwischen den Bäumen langsam dunkel wird, beginnt ein ganz besonderes Naturerlebnis. Gemeinsam können die Teilnehmenden den Wald einmal aus einer anderen Perspektive erleben und dabei ihre eigenen Sinne schärfen. Denn bei Dunkelheit verändert sich die Wahrnehmung – plötzlich werden Geräusche, Gerüche und kleinste Bewegungen besonders wichtig. Bei Thorsten Willigs span-

nender Entdeckungstour durch den nächtlichen Wald ist jeder willkommen – Kinder, Eltern und Großeltern. Kinder unter 12 Jahren dürfen jedoch nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Am Freitag, 16. Oktober, startet Willig seine zweistündige Entdeckungstour um 18 Uhr. Treffpunkt ist der Waldparkplatz Königstein gegenüber Ölmühlweg 47a. Wer mit dem Bus kommen will, kann das problemlos tun, da die Bushaltestelle „Marienhöhe“ nahe am Treffpunkt liegt. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 14 Euro.

Eine Anmeldung bis 14. Oktober ist erforderlich. Hierzu steht Carola Weihe unter koenigstein@vhs-hochtaunus.de oder telefonisch unter 06174 9984625 zur Verfügung. Auch beim vhs Serviceteam kann man sich unter info@vhs-hochtaunus.de oder 06171 5848-0 registrieren.

..... Anzeige

mömax das Trendmöbelhaus, bald neu in Eschborn!

Eschborn freut sich ab dem **14. Oktober**, auf sein neu umgebautes Trendmöbelhaus mit 1.000en Eröffnungsangebote.

Eröffnung Eschborn

- Eröffnungsfest von Mittwoch,14. Oktober bis Samstag, 24. Oktober 2026
- 1.000e Eröffnungsangebote & zahlreiche exklusive Eröffnungsaktionen
- Meet & Greet mit Special Guest und mömax Stylecoach Bruce Darnell am Freitag,16. Oktober ab 17:00 Uhr
- Kinderprogramm mit GRATIS Zuckerwatte, magischen Fotospiegel und Kinderschminken
- Gewinnspiel mit einem neuen BMW iX3 40 als Hauptgewinn und bis zu 3.000 € mömax Gutscheinen

mömax Eschborn
Elly Beinhorn Str. 3-7A• 65760 Eschborn

the Look“ sowie stylische Möbel und Accessoires für verschiedene Stiltypen und jedes Budget. Auf rund 7.300 qm Verkaufsfläche finden Sie alles, was das Einrichtungsherz begehrt – vom absoluten Highlight-Studio Küche bis hin zum Badezimmer, beim neuen mömax Eschborn gibt's junges, trendiges Wohnen zu leistbaren Preisen

1.000e Angebote nicht verpassen!

Sehen lassen können sich neben den Eröffnungsangeboten in allen Abteilungen außerdem die zahlreichen Aktionen. Es gibt dabei für bestehende und neue Bonus Card KundInnen -20% auf fast den gesamten Einkauf! *. Wenn Sie Hunger bekommen, einfach ins neue Resto gehen und bei 5€ Party im Restaurant mitfeiern! Diese und weitere Eröffnungs-



aktionen sind bis 24. Oktober gültig! Für genug Gründe zum Feiern ist also gesorgt!

**Nähere Infos beim mömax Einrichtungsberater*

Nicht mehr lange - bald ist es soweit! Mit der Neueröffnung möbelt mömax Eschborn mit einem nigelneuen Trendmöbelhaus auf! „Endlich können wir den Kunden in der Elly Beinhorn Straße zeigen, was mömax so alles zu bieten hat und sie für die neuesten Wohnideen begeistern!“ Für Hausleiter Mevlüt Kocaman und sein Team aus mehr als 40 engagierten MitarbeiterInnen heißt es dann, die Begeisterung für die aktuellsten Wohntrends zu entfachen. Zusammen mit dem großartigen mömax Eröffnungsprogramm: Star-gast Bruce Darnell, am 16. Oktober, Kinderprogramm, Gewinnspiele und vieles mehr und steht einer gelungenen Eröffnung nichts mehr im Wege!

Modernste Filialtechnik für ein top Einkaufserlebnis und aktuelle Wohntrends zu günstigen Preisen

Zu entdecken gibt es dort vieles: aktuelle Einrichtungstrends, stimmige Gesamtlösungen à la „Shop



Bild teilweise KI-generiert

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KÖNIGSTEIN



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenenden auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFBDEFF



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Freitag, 9.10.
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe
Samstag, 10.10.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Rosi und Marianne Fleith
Sonntag, 11.10.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Montag, 12.10.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 13.10.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 13.10.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag
Mittwoch, 14.10.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 10.10.
12.00 Uhr Kirche Taufe Adrian von Mangoldt
Donnerstag, 15.10.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 10.10.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 11.10.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

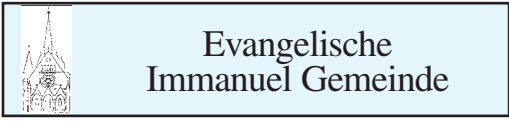
Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter **www.kitas-mhit.info/**

Mt 22, 1–14
Ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein!



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein
Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 11.10.
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Prädikantin Anna Assmann
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

– während der Schulferien keine Veranstaltungen –

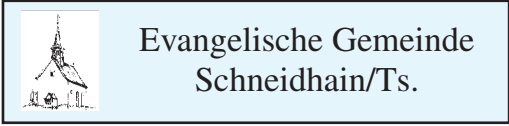
Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evliga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So., 11.10. 19. So. nach Trinitatis
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Jeremia 17,14

Mi., 14.10.
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;
Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 0151 27279502



Sonntag, 11. Oktober 2026
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
Mittwoch, 14. August 2026
15.00 Uhr Fröhliche Mittwochsrunde im Arno-Burckhardt-Saal
Donnerstag, 15. August 2026
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Die Haushalte 2026/27 der Gemeinde und der Stiftung Martin Luther liegen in der Zeit vom 13. bis 20. Oktober während der Bürozeiten zur Einsichtnahme für Gemeindeglieder aus.

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30–17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Sonntag, 11.10.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Abendmahl, Pfr. Stefan Rexroth
11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain mit Abendmahl, Pfr. Stefan Rexroth

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspuch Oktober 2026
Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!
(Galater 5,1)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Gemeindehaus Schloßborn feiert sein 20. Jubiläum

Schloßborn (kw) – Die katholische Gemeinde St. Philippus + Jakobus lädt am Sonntag, 18. Oktober, zur Feier des 20-jährigen Bestehens des Gemeindehauses in der Pfarrgasse 2 ein.
Das Programm beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche, anschließend wird die Gemeinde ab ca. 10.30 Uhr 20 Gemeindehaus-Jahre in Bildern Revue passieren lassen, bevor eine Kindergruppe des Turnvereins Schloßborn ihr Können zeigt. Nach dem anschließenden Mittagessen wird gegen 13 Uhr der ebenfalls 20 Jahre alte ökumenische Chor Vocalitas einige Gesangsbeiträge darbieten. Schließlich tritt gegen 14 Uhr eine Kindergarde des Karnevalvereins Schloßborn auf, bevor dann der vor zwei Jahren neu gegründete Schloßbos Popchor einige Gesangsbeiträge bringt und die Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen ihren Ausklang nehmen wird. Ein besonderes Begleitprogramm für die Kinder bietet „TWT Tu was mit Spiel und Spaß“ von 12 –14 Uhr und Kinderschminken von 15–16 Uhr.



Plakat: kath. Gemeinde Schloßborn

Thibaut Garcia mit „La Nuit Bohème“ im Casals Forum

Kronberg (kb) – Nach dem Auftakt der Konzertreihe „Resonating Minds“ im ausverkauften Casals Forum setzt Taunus Gitarre seine Reihe am Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr, mit einem weiteren Höhepunkt fort. Zu Gast ist der international gefeierte französische Gitarrist Thibaut Garcia, der mit seinem Solo-Recital „La Nuit Bohème“ im Großen Saal des Casals Forums zu erleben sein wird.
Der Gewinner zahlreicher internationaler Wettbewerbe gehört zu den herausragenden Gitarristen seiner Generation. In seinem facettenreichen Programm spannt Garcia einen musikalischen Bogen von der Eleganz französischer Barockmusik über Johann Sebastian Bach bis hin zur farbenreichen Klangwelt der spanischen und latein-amerikanischen Musik des 20. Jahrhunderts. Mit „La Nuit Bohème“ möchte Taunusgitarre das Publikum erneut für die Vielfalt und Ausdruckskraft der klassischen Gitarre begeistern und zugleich international renommierte Künstler in die Region bringen. Tickets und Informationen gibt es im Internet unter www.taunusgitarre.com.

Jetzt ist es amtlich: Thomas Ciesielski tritt erneut für die CDU Glashütten an

Glashütten (kw) – Es war im Prinzip nur eine Formsache, aber eine mit höchst offiziellem Rahmen. Thomas Ciesielski wird für die CDU erneut bei der Bürgermeisterwahl in Glashütten antreten. Bei der Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbands in der vergangenen Woche in Oberems wurde der amtierende Bürgermeister einstimmig als Kandidat für eine zweite Amtszeit nominiert. Von den 17 stimmberechtigten Mitgliedern, die ihre Stimme in geheimer Wahl abgaben, entfielen 17 auf Ciesielski.

Geleitet wurde die Versammlung vom Wehrheimer Bürgermeister Gregor Sommer (CDU). In seiner Bewerbungsrede blickte Ciesielski auf die vergangenen knapp sechs Jahre zurück und sprach zugleich über die Aufgaben, die aus seiner Sicht in den kommenden Jahren auf die Gemeinde zukommen. Dabei verwies er unter anderem auf Projekte, die während seiner ersten Amtszeit vorangetrieben worden seien, darunter das Baugebiet am Silberbach und die Alte Schule Oberems. Insgesamt sei die Gemeinde heute besser aufgestellt als zu Beginn seiner Amtszeit. Investitionen in die Infrastruktur seien getätigt, verschiedene Bereiche modernisiert und die Verwaltung neu organisiert worden. Auch bei den Gemeindefinanzen seien gemeinsam mit der Kämmerei Usingen, dem Gemeindevorstand und dem Haupt- und Finanzausschuss Veränderungen auf den Weg gebracht worden.

Ciesielski betonte zugleich, dass die Gemeinde trotz dieser Entwicklung vor weiteren Herausforderungen stehe. „Es liegen weiterhin schwere Zeiten vor uns, aber die Gemeinde Glashütten ist gut aufgestellt. Dennoch benötigt sie auch weiterhin eine starke Führung und wirtschaftlichen Sachverstand“, sagte er.

Wasser, Feuerwehr und Vereine

Für eine mögliche zweite Amtszeit nannte Ciesielski mehrere Schwerpunkte. Dabei gehe es ihm insbesondere um langfristige Entscheidungen, die nicht nur bis zur nächsten Wahlperiode reichen sollten. Die Gemeinde müsse auch für diejenigen gut aufgestellt sein, die in 20, 30 oder 40 Jahren in Glashütten leben.

Als Beispiele nannte er die Wasserversorgung, die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr und die Infrastruktur für Vereine. Die Bürger müssten darauf vertrauen können, dass die Wasserversorgung zuverlässig funktioniere. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr müssten sich darauf verlassen können, bei ihren Einsätzen mit sicherer Ausrüstung und geeigneten Feuerwehrhäusern ausgestattet zu sein.



Sitzungsleiter Gregor Sommer (l.) und Bürgermeister Thomas Ciesielski, der 2027 erneut zur Wahl antreten wird Foto: CDU Glashütten

Auch begonnene Projekte für Sport und Kultur sollten erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Amtsinhaber betonte das starke Gemeinschaftsleben in den drei Ortsteilen Glashütten, Oberems und Schloßborn. „Es zeichnet die Gemeinde Glashütten mit ihren drei Ortsteilen aus, dass die Menschen sich begegnen, zusammen erzählen, Sport in den vielen Vereinen machen, Konzerte organisieren, Gemeinschaft erleben“, sagte Ciesielski. Glashütten sei „etwas ganz Besonderes“.

Auch die Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern stellte der Bürgermeister in den Mittelpunkt. „Die vergangenen fünfeinhalb Jahre haben mir sehr viel Spaß gemacht. Der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern ist für mich sehr wichtig, ich denke, das merkt man auch“, sagte Ciesielski. Die Bürgermeisterwahl ist für Sonntag, 14. Februar 2027, angesetzt. Mit seiner einstimmigen Nominierung hat die CDU nun ihren Kandidaten bestimmt. Ob weitere Bewerber antreten werden, ist noch nicht bekannt.

Ciesielski machte in seiner Rede deutlich, dass er seine politische Arbeit nicht ausschließlich auf die CDU beschränken wolle: „Die CDU ist meine politische Basis, aber ich freue mich natürlich auch über die Unterstützung weiterer politischer Akteure, die mit mir in den vergangenen Jahren in den Gremien stets vertrauensvoll zusammengearbeitet haben.“

Kinderbetreuung in Falkenstein langfristig gesichert

Falkenstein (kw) – Für die Zukunft der Kindertagesbetreuung am Standort Falkenstein ist eine gemeinsame und langfristig tragfähige Lösung gefunden worden. Nach der Kündigung des Trägersvertrags durch die evangelische GüT zum 31. Dezember 2026 haben sich die evangelische Martin-Luther-Gemeinde (Eigentümer der Liegenschaft der evangelischen Kita Villa Regenbogen), die katholische Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus (Trägerin der katholischen Kita Christkönig in Falkenstein) sowie Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und die Verwaltung der Stadt Königstein gemeinsam an einem runden Tisch beraten und in offenem und konstruktivem Austausch nach einer Lösung gesucht, die sowohl die veränderten Rahmenbedingungen als auch die Bedürfnisse der Familien berücksichtigt.

Dabei galt es, sowohl die rückläufigen Geburtenzahlen und der damit verbundene perspektivisch sinkende Bedarf an Betreuungsplätzen zu berücksichtigen als auch gleichzeitig eine langfristige Perspektive für die Kinderbetreuung in Falkenstein zu schaffen.

Katholische Kita zieht um

Im vertrauensvollen Miteinander konnte eine gute gemeinsame Lösung gefunden werden: Zum 1. Januar 2027 wird die katholische Kita Christkönig in das Gebäude der evangelischen Kita Villa Regenbogen umziehen. Dort wird unter katholischer Trägerschaft mit zwei Kindergartengruppen das Betreuungsangebot als ökumenische Kindertagesstätte weitergeführt. Damit bleibt die Kindertagesbetreuung am Standort Falkenstein erhalten und wird zugleich an die veränderten Bedarfszahlen angepasst.

Besonders wichtig: Alle derzeit in den beiden konfessionellen Kitas in Falkenstein aufgenommenen und betreuten Kinder können in die neue ökumenische Kita übernommen und ihre Betreuung ohne Unterbrechung fortgeführt werden.

Die gemeinsame Lösung wurde dem Magistrat in seiner Sitzung am 28. September durch die Bürgermeisterin vorgestellt. Die Eltern beider Kitas wurden umgehend zu einem außerordentlichen Elternabend eingeladen und damit schnellstmöglich und noch vor den Herbstferien über die ge-

plante Veränderung und die gemeinsame Lösung informiert.

Die zwischen allen Beteiligten gefundene Vereinbarung ist das Ergebnis eines offenen und vertrauensvollen Austauschs. Dabei stand nicht zuletzt auch die Kurzfristigkeit im Vordergrund, in der eine Lösung zu entwickeln war, um eine durchgängige Betreuung vor Ort über den 31. Dezember 2026 sicherzustellen.

Die Zusammenführung der beiden konfessionellen Kitas ist ein gutes Beispiel gelebter Ökumene und verbindet die notwendige Anpassung an die demografische Entwicklung mit dem gemeinsamen Ziel, Kindern und Familien auch künftig ein verlässliches Betreuungsangebot vor Ort zu bieten. Abhängig von der Entwicklung der Betreuungsbedarfe in Königstein ist mittelfristig die Einrichtung einer Krippengruppe geplant.

In der Zeit bis zum Jahresende stehen noch zahlreiche Vorbereitungs- und Umsetzungsschritte an, die alle Beteiligten auch weiterhin motiviert und im Schulterschluss angehen möchten. Dabei werden in den nächsten Wochen bis zum Umzug Begegnungsmöglichkeiten für die Kinder beider Kitas und ihre Familien geschaffen, um den Übergang möglichst sensibel zu gestalten. Bei konstruktivem Miteinander und dem Zutun aller Beteiligten sollte einem gelingenden gemeinsamen Start im Januar nichts mehr entgegenstehen.



In der Villa Regenbogen werden beide konfessionellen Kitas zusammengeführt. Foto: ev. Kita

Über Geld spricht man nicht Vielleicht ist genau das das Problem

Anzeige

Es liegt auf dem Konto. Vielleicht auf dem Sparbuch. Irgendwo steckt noch eine alte Lebensversicherung, und für die Rente wird es hoffentlich schon reichen. Hand aufs Herz: Weiß man eigentlich genau, was das eigene Geld gerade macht? Wer darauf keine schnelle Antwort hat, dürfte nicht allein sein. Finanzen gehören zu diesen Themen, um die man sich wunderbar später kümmern kann. Zu kompliziert. Zu trocken. Zu viele Begriffe, von denen offenbar alle anderen längst wissen, was sie bedeuten. Nur irgendwann wird aus „später“ die Frage, ob man früher nicht besser einmal hingeschaut hätte. Liegt die Inflation über dem Zinssatz eines Sparguthabens, verliert das Ersparnis an Kaufkraft. Das fällt allerdings weit weniger auf als ein Aktienkurs, der plötzlich 10 Prozent im Minus steht. Auf dem Konto stehen schließlich noch dieselben 10.000 Euro. Was man sich dafür kaufen kann, ist eine andere Frage.

Altersvorsorge neu gedacht

Auch der Staat geht bei der privaten Altersvorsorge neue Wege. Ab Freitag, 1. Januar 2027, soll das neue Altersvorsorgedepot ermöglichen, staatlich gefördert mit Aktien, Fonds und ETFs fürs Alter vorzusorgen. Für die ersten 360 Euro, die jährlich eingezahlt werden, ist eine staatliche Zulage von 50 Prozent vorgesehen, für weitere Beiträge bis zu insgesamt 1.800 Euro im Jahr 25 Prozent. Wer den Höchstbetrag ausschöpft, kann auf eine Grundzulage von bis zu 540 Euro jährlich kommen. Auch Selbstständige sollen von der Förderung profitieren können. Interessant ist daran vor allem, welche Rolle Aktien, Fonds und ETFs künftig bei der privaten Altersvorsorge spielen sollen. Anlagen also, um die viele Menschen bislang lieber einen Bogen gemacht haben. Und der Staat will noch früher ansetzen. Mit der geplanten Frühstartrente sollen Kinder ab sechs Jahren monatlich 10 Euro für den langfristigen Vermögensaufbau erhalten.

Das Vorhaben befindet sich derzeit noch im Gesetzgebungsverfahren. Beides zeigt: Beim Thema Altersvorsorge bewegt sich etwas. Und wer künftig stärker selbst entscheiden soll, wie er fürs Alter vorsorgt, muss zumindest die Grundlagen kennen.

Und was macht man jetzt mit dem eigenen Geld?

Genau daran scheitert es häufig, ETF, Aktienfonds, Einzelaktie, Rendite, Risiko, Zinsszinseffekt – wer sich erstmals mit Geldanlage beschäftigt, landet schnell in einer Welt voller Begriffe, die andere offenbar längst verstanden haben. Oder zumindest so tun. Dabei muss niemand zum Börsenprofi werden. Aber ein paar Dinge sollte man wissen, bevor man entscheidet, was mit dem eigenen Geld geschieht.

Genau hier setzt ein neues Angebot unseres Verlages an. In Kürze startet „mehr-geld.info“. Anders als der Name zunächst vermuten lässt, soll es dabei nicht nur um Börsenkurse und Aktien gehen. Basiswissen, Spartipps, Altersvorsorge und Vermögensaufbau gehören ebenso dazu wie ETFs, Kapitalmärkte und konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ soll Zusammenhänge erklären, Entwicklungen einordnen und vor allem auch diejenigen erreichen, die sich bislang kaum oder gar nicht mit ihren Finanzen beschäftigt haben.

Es geht ums eigene Geld. Also sollte man es auch verstehen.

Zwei ausgewiesene Kapitalmarktexperten werden dabei ihr Wissen und ihre jahrzehntelange Erfahrung einbringen. Wer die beiden sind? Das ist nächste Woche nachzulesen. *Noch drei Wochen bis zum Start von „mehr-geld.info“.*



Wir trauern um meine geliebte Frau, unsere Mutter und Oma

Jutta Böhm

* 16.2.1940 † 30.9.2026

Du wirst uns sehr fehlen

Dr. Harald Böhm

Thomas Böhm und Jacqueline Tennie

Thorsten Böhm und Bärbel Rosen

Steffi Böhm-Meckel und Manu Meckel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 20. Oktober 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Glashütten statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder, Konto DE43 5005 0201 1245 6354 40, Kennwort Jutta Böhm.

Die Nachricht vom Ableben eines lieben Menschen gelangt über die Königsteiner Woche in über 12.000 Haushalte

HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst:
0 60 82-92 480

Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74-63 96 692

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Königstein tanzt wieder – Gala Night der Chorgemeinschaft

Königstein (kw) – Sektempfang, Gala-Dinner, Chormusik, Tanz und Bar: Am 7. November lädt die Chorgemeinschaft 1860 Königstein zur zweiten „Gala Night“ ins Haus der Begegnung ein. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr soll erneut ein festlicher Abend ganz im Zeichen von Musik, Geselligkeit und Tanz stehen. Mit der Gala Night knüpft die Chorgemeinschaft an die lange Tradition festlicher Abende in Königstein an und interpretiert sie auf zeitgemäße Weise neu. Einen Abend lang soll das HdB zum Treffpunkt für alle werden, die sich gerne einmal wieder schick machen, gemeinsam feiern und das besondere Ambiente eines festlichen Abends genießen möchten. Bereits der Empfang verspricht einen stilvollen Auftakt: Im Foyer werden die Gäste bei einem Glas Sekt und Pianomusik begrüßt. Nach der Öffnung des Saals erwartet sie ein Gala-Dinner, bevor Musik und Gesang das weitere Programm bestimmen. Für besondere musikalische Momente sorgen die Chöre

re „Sing mit Swing“ und „Männer Pur“ der Singgemeinschaft 1860/1893 Königstein mit ihrem kurzen Auftritt. Anschließend gehört die Tanzfläche den Gästen. Bis in den Abend hinein darf getanzt und gefeiert werden. An der Bar bleibt zugleich genügend Gelegenheit für einen Drink und gute Gespräche. „Mit der Gala Night möchten wir in Königstein wieder einen Abend schaffen, auf den man sich freut, für den man sich gerne etwas schicker macht und an dem Musik, Tanz und Begegnung zusammenkommen“, so der Vorsitzende für die Chorgemeinschaft, Stefan Seidel. „Nach der schönen Resonanz auf die erste Gala Night freuen wir uns sehr auf die zweite Auflage.“

Tickets und Anmeldung

Der Eintritt beträgt 65 Euro pro Person. Enthalten sind der Sektempfang und das Gala-Dinner. Weitere Getränke während des Abends werden separat berechnet. Anmeldung über die Seite www.chorgemeinschaft1860.de.

Warm beleuchtet: das Ehrenmal in Falkenstein



Beim abendlichen Spaziergang fällt das wunderschön angestrahlte Ehrenmal auf. Foto: Evi Dorn

Falkenstein (kw) – Wer in Falkenstein in der Dämmerung unterwegs ist, dem dürfte in den vergangenen Wochen eine kleine Veränderung aufgefallen sein: Das Ehrenmal erstrahlt seit geraumer Zeit in einem warmen Licht und setzt damit am Abend einen besonderen Akzent. Initiiert wurde die neue Beleuchtung vom Heimatverein Falkenstein. Für die notwendigen Erdarbeiten wurde die Firma Bank beauftragt, während die Firma

Alter gemeinsam mit der Stadt die passenden Strahler auswählte und installierte. Zum Einsatz kommen LED-Leuchten mit einem sehr geringen Blaulichtanteil. Damit gilt die Beleuchtung als besonders insektenfreundlich. Und auch zur Weihnachtszeit soll das Ehrenmal nicht zur Dauerlichtinstallation werden: Dann bleibt es bei der Falkensteiner Tradition. Leuchten wird wie gewohnt lediglich der Weihnachtsbaum.

Kids Camp ausgezeichnet als Digitale Schule

Königstein (kw) – Die Kids Camp Bilinguale Grundschule ist als „Digitale Schule“ ausgezeichnet worden. Nach der Bewerbung im Mai und der anschließenden Prüfung durch eine fachkundige Jury wurde der Schule das Siegel bei einer Feierstunde in Bensheim von Hessens Kultusminister Armin Schwarz gemeinsam mit der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ überreicht. Insgesamt erhielten in diesem Jahr 42 hessische Schulen, darunter neun Grundschulen, das Siegel als MINT-freundliche Schule und/oder Digitale Schule. Die Auszeichnung würdigt Schulen, die digitales Lernen nachweisbar im Schulalltag verankert haben. Für das Kids-Camp-Team ist sie eine Bestätigung seines Engagements für eine moderne und zukunftsorientierte Bildung, bei der Kinder schon im Grundschulalter einen sicheren und bewussten Umgang mit digitalen Medien und Technologien lernen.

Das Kids Camp ist eine staatlich genehmigte Ersatzschule mit bilinguaalem Ganztagsunterricht in deutscher und englischer Sprache. Kleine Klassen mit maximal 20 Kindern, die Doppelbesetzung von Lehrkraft und Assistenz sowie ein umfangreiches Nachmittags- und Ferienprogramm gehören zum Konzept. Die Schule bietet Betreuung von 7.30 bis 17 Uhr. Wer das bilinguale Schul- und Vorschulkonzept näher kennenlernen möchte, kann am Mittwoch, 21. Oktober, um 18 Uhr zu einem Informationsabend ins Kids Camp im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, in Königstein kommen. Neben einem Vortrag und Anschauungsmaterialien wird auch das tägliche Bewegungskonzept vorgestellt. Eine Anmeldung ist unter info@kids-camp-schule.de möglich. Interessierte können aber auch spontan vorbeikommen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Liebe Leser! Suche Porzellan, Möbel, Gemälde, Ambanduhren, Münzen, Militär, Pelze, Bücher, Nähmaschinen. Auch ganze Nachlässe! Barzahlung und Abholung 0172/4097614

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbestecke, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrechtthilen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Seeger sucht alte Kaffee- und Essservice. Tel. 0163/4956727

Kaufe moderne Möbel/Lampen der 50 - 70er Jahre, eames, panton, COR etc., (Teakmöbel) + gebrauchte Designklassiker (auch mit Patina). Tel. 0176/45770885

BMW X3, 2.0 Diesel, BJ 2007, 260.000 km, mit leichtem Unfallschaden, an Bastler oder Export abzugeben, 3.000,- €. Tel. 0176/43625914

VW POLO, 5trg. 106t km, 80 PS, EZ 4/2008, TÜV 9/28, neue Conti Allw. Rf. auf Alu., Bremsen komplett, Kat mit Krümmer, Klima, Batterie, Zahn- und Service/Öl sind neu. EFH, heizb. Asp., NSW, NR, platin met., s. gt. gepflegt und rostfrei! VB 3.700,- €. Tel. 0152/51950605

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Duplex-Garage zu vermieten für PKW mit folgenden Maximaldaten: L 5 m, B 1,90 m, 1,50 m, Gewicht: 2 t, Kirdorfer Str. 77, Mietpreis: 40,- € pro Monat. Tel. 0173-1552059

Garage in Kronberg gesucht: Ich suche ab sofort eine Garage in Kronberg zur Miete od. zum Kauf! Bitte melden Sie sich unter: Tel. 0174/9057096 od. callwitz@aol.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Witwer, 80 +, einsam, sucht Gesellschaft für gemeinsame Unternehmungen, die zu zweit mehr Freude machen (spazieren gehen, Konzerte besuchen). Ich freue mich auf Zuschriften. Chiffre VT 02/41

PARTNERSCHAFT

Wer hat Lust auf Kartenspiel? Rommé oder Canaster. Wir, ein Rentner Ehepaar, suchen Mitspieler. Bitte melden: Chiffre VT 03/41

Mittfünfziger, 180 cm, verh. sucht neugierige Gleichgesinnte mit Interesse an diskreten Treffen. Giessener@mail.de

PARTNERSCHAFT

Sie, 51 Jahre, humorvoll, unternehmungslustig und liebe es schöne Momente zu genießen, sucht Mann, der treu, herzlich, ehrlich und dem eine Partnerschaft wichtig ist. Fühlt du dich angesprochen, schreib mir doch, ich würde mich freuen. Chiffre VT 01/41

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 0152/33653390

Symbolisch Elisabeth Tylor 80 J. sucht Richard Burton 80 + J., Erwartung Mut, Liebe, Leidenschaft, Eroberung, Tugend, Sicherheit und finanzielle Mittel dazu bis uns der liebe Gott zu sich ruft. Du bist der Mann, manchmal werden Träume wahr. Chiffre VT 04/41

Ihr Glück ab 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an: heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich habe Schnsucht nach Liebe, Veronika Anfang 60 mit schöner Figur, sehr gepflegt mit toller fröhlicher Ausstrahlung, suche Dich für eine gemeinsame glückliche Zukunft. Für mich sind Nähe und Vertrauen der wichtigste Schlüssel für eine harmonische Partnerschaft, siehst du das auch so dann melde Dich gleich. ü.Pv [sms 01796823019](https://www.whatsapp.com/channel/00299a1796823019)

► Margit, 67 J., mit fraul. Figur u. hüb. Gesicht. Ich liebe das Landleben, koche mit Leidenschaft, halte meinen Haushalt in Ordnung. Was mir fehlt: füreinander da sein, Nähe spüren, gebraucht u. geliebt werden. Findest Du auch, dass alles zu zweit schöner ist? Dann melde Dich ü.b. pv, ich freue mich sehr auf Dich. **Tel. 0176-56848299**

Zierliche Anja 35J. wünsche mir von Herzen mich zu verlieben in einen starken, kräftigen Mann. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam am Morgen zu kuscheln. Wollen wir uns Morgen treffen und kennenlernen, dann melde Dich. **015127186363** ü.Marc-Aurel.eu

► Anna (78/1,63) mit FS+Auto, umzugsbereit. Ich suche e. ehrl. Mann für eine feste Partnerschaft. Auch wenn Sie leichte körperliche Einschränkungen haben, mach mir das nichts aus. Für mich zählt ein guter Umgang miteinander. pv **Tel. 06431-2197648**

Attraktive Silke 51 mit weibl. vollbusiger Figur, junggeblieben. Ich fühle mich sehr einsam und suche für eine glückliche Zukunft einen ehrlichen Mann. Du kannst gerne älter sein nur Treue ist für mich wichtig. Freue mich auf ein Treffen mit Dir ü.Pv [sms 01704432364](https://www.whatsapp.com/channel/00299a1704432364)

► Edith, 74 J., hüb. Witwe, habe immer gute Laune u. kann mich auch noch über kleine Dinge freuen, denn ich brauche keinen Luxus u. bin auch keine Reisetante. Ich liebe das häusl. Leben, Garten u. das einfache Schöne. Rufen Sie ü.b. pv an u. beenden Sie unsere Einsamkeit. Zu zweit ist alles viel schöner. **Tel. 0162-7928872**

Humorvoller Bernd 43J. 1.90gr. mit normal Figur grau meliert. Bin ein spontaner, zuverlässiger Mann mit Herz und Verstand. Bin liebevoll, treu und fühle mich sehr einsam. Wünsche mir so sehr eine liebevolle Frau an meiner Seite für eine harmonische, glückliche Beziehung. Melde Dich ü.Pv **Tel/sms 015259704747**

Christel, 71 J., ehem. Stationshilfe, ich sehe gut aus, bin anschniegsam, herzlich u. zärtlich, leider schon verwitwet u. kinderlos, ich fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann wünscht sich pv eine liebevolle Frau an seiner Seite? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach anrufen. **Tel. 0160 – 97541357**

BETREUUNG/PFLEGE

Dame aus der Ukraine sucht eine Stelle für die 24 Stunden Pflege/Betreuung bei Ihnen zu Hause, bevorzugt Kelkheim oder in der Nähe, erreichbar telefonisch nachmittags. Tel. 0152/22510403

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Herzliche Seniorenbegleitung 48-jährige, zuverlässige Frau bietet alleinlebenden Seniorinnen und Senioren Zeit, Gesellschaft und Unterstützung im Alltag – Gespräche, Spaziergänge, Einkäufe und gemeinsame Unternehmungen. Tel. 0176/50812068

Biete Seniorenbetreuung, Pflege, Unterstützung mit viel Erfahrung an. Tel. 0176/80037181

KINDERBETREUUNG

Herzliche Kinderfrau in Sulzbach gesucht! Wir, Kinder 4 u. 7 J., suchen eine erfahrene, zuverlässige Unterstützung für kreative Betreuung, kochen u. leichte Hausarbeit. Führerschein u. gute Deutschkenntnisse erforderlich, 2 - 3 Tage zw. Mo - Do, ab 15 Uhr, 8 - 12 Std/Woche. Tel. 0151/10833938

Suchen zuverlässige, liebevolle Kinderbetreuung (5 u. 7 J.) in Königstein an min. 2 festen Nachmittagen/Woche, Ausgestaltung flexibel, langfristig, nur angemeldete Tätigkeit. Bei Interesse bitte WhatsApp an: Tel. 01726045970

Erfahrene Kinderfrau bietet liebevolle Kinderbetreuung mit Erfahrung. Tel. 0173/9193590

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**

Living Haus Bad Vilbel Dirk Lange

Absolute Rarität: Gartengrundstück in Oberursel/Bommersheim, 470 m² für nur 57.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gelegenheit: Ober-Mörlen, schöne, helle 4-Zimmer Wohnung in einem 3-Fam. Haus, 105 m² WFL + Stellplatz, 1. OG, Bj. 1975, frei zu Verk., dir. vom Eigent., für nur 239.000,- €. Tel. 0178/6064305

Schwalbach 2,5 Zimmer Wohnung zu verkaufen, von privat, 220.000,- €, sofort verfügbar, 61 m². Tel. 0177/6703481

MIETGESUCHE

Ich suche 1 Zimmer Wohnung für meine Mutter aus der Ukraine in Schwalbach, Bad Soden, Eschborn, Niederhöchstadt, Sulzbach. Ihre Wohnung wird sauber und gepflegt sein. Die Miete wird vom Sozialamt übernommen. Sie bekommen garantiert die Miete. Ich kann auch Bürgschaftsbrief unterschreiben. Tel. 0160/7659153

O-Ursel/um BadHg bezahlbare 1 - 3 Zi-Whg, 75 m² EG/Balk, gute ÖPNV, Anfang 2027 gesucht. Ruhige Dame, NR, berufstätig. Tel. 0170/3840704

Solvente, junggebliebene und aktive Akademikerin im Vor(un)-ruhestand, sucht ruhige 3-Zimmerwohnung mit großem Balkon oder Garten in Oberursel, bevorzugt Oberstedten. Tel. 0157/54289712

STELLENMARKT

Übungsleiter/in für unsere Herzsportgruppen gesucht!

Wir suchen **ab sofort eine/n Übungsleiter/in** für die **Herzsportgruppen** unserer Rehasport-Abteilung. Der Herzsport findet **dienstags, 10:30 – 11:30 Uhr** in den Schülerwiesen1 in Kronberg statt.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartnerin: Catrin Albold
E-Mail: rehasport@mtv-kronberg.de
Tel.-Nr.: 06173-67283



KOMM INS TEAM!

WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER

FÜR DIE KÖNIGSTEINER WOCHE

Bewirb dich jetzt!

zusteller@egro-direktwerbung.de

BETRIEBSHOF

BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe, sucht zum nächstmöglichen Eintritt für ein vorerst befristetes Arbeitsverhältnis

Mitarbeitende (m/w/d) für die Abfallentsorgung (Papier-, Bio- und Restmüll)

Ihre Aufgabe:
Das Entleeren der Abfallbehälter im Stadtgebiet im Teil- bzw. Vollservice aller Abfallfraktionen.
Beim **Vollservice in der 4-Tage-Woche** (Montag bis Donnerstag) müssen die Abfallbehälter vom Grundstück geholt und nach der Leerung wieder an ihren Stellplatz zurückgebracht werden. Ebenso gehört das Arbeiten an der Schüttung zu dieser Tätigkeit.

Ihr Profil:
Da die Tätigkeit arbeitstäglich längere Gehstrecken von bis zu 20 km umfasst, sowie das Bewegen, Bereitstellen und Leeren von Abfallbehältern, sind Sie in der Lage, diese wesentlichen Aufgaben dauerhaft und bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen auszuführen. Erfahrung in der Abfallentsorgung sind hier von Vorteil. Weiterhin sind Sie in der Lage, sich die Touren im Stadtgebiet gut einzuprägen. Sie sind im Besitz des Führerschein C mit Schlüsselzahl 95, damit Sie bei Bedarf als **Ersatzfahrer*in** eingesetzt werden können. Deutschkenntnisse mindestens der **Niveaustufe B2** bringen Sie als Voraussetzung mit.

Unser Angebot:
Die Entlohnung erfolgt nach **Entgeltgruppe 4 TVöD** (p.a. 37.425 € – 45.205 €) zzgl. einem Erschwerniszuschlag, eine betriebliche Laderzulage, zusätzliche betriebliche Altersversorgung, kostenloses RMV Premium Jobticket, die Möglichkeit des Jobrad-Leasing, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung und weiteren sozialen Benefits.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie fit sind und sich der Herausforderung gewachsen fühlen und Interesse haben, in einem gut funktionierenden Team mitzuarbeiten, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **30.10.2026** an das Personalbüro, Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, bevorzugt als Email an **meinezukunft@bbh.bad-homburg.de**

(Dateianhänge bitte nur im PDF-Format).



Knappschaft Bahn See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung

eine/n Physiotherapeut/in (m/w/d) in Vollzeit (39 Std./Woche) unbefristet

Ihre Aufgaben:

- Physiotherapeutische Behandlung im Einzel- und Gruppensetting
- Dokumentation und Evaluation des Therapieverlaufs
- Zusammenarbeit mit Ärzten, Psychologen und Therapeuten zur ganzheitlichen Patientenbetreuung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in
- Berufserfahrung im Bereich Orthopädie und Psychosomatik von Vorteil
- Teamfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise
- Weiterbildungen in manueller Lymphdrainage, Manuelle Therapie oder PNF von Vorteil

eine/n Ergotherapeut/in (m/w/d) in Vollzeit (39 Std./Woche) unbefristet

Ihre Aufgaben:

- Motorisch-funktionelle Behandlungen in Einzel- und Gruppentherapie, ADL Training, Hilfsmittelberatung
- Zusammenarbeit mit Ärzten, Psychologen und Therapeuten zur ganzheitlichen Patientenbetreuung
- Thematisch ergänzende Vortragstätigkeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Ergotherapeut/in
- Berufserfahrung im Bereich der Psychosomatik von Vorteil
- Engagement, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TV DRV KBS analog TVöD Bund (die Aufgaben werden nach Entgeltgruppe 7 TV DRV KBS bewertet)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaubsanspruch, Jahressonderzahlung)
- Planbare, familienfreundliche Arbeitszeiten nach Dienstplan
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Ermäßigte Verpflegung
- Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits
- Zuschuss zum Deutschland-Jobticket

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie (chronische Erkrankungen und postoperative Zustände) und Psychosomatik (Anpassungsstörungen, leichte depressive Episoden und Erschöpfungssyndrome) mit 190 Patientenbetten und rund 120 Mitarbeitenden ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Krinke (Leiter Physikalische Therapie) unter der Tel.-Nr.: 06172/128-561 zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte - bis zum 28.10.2026 - unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik
Personalabteilung
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg
E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

Homepage: Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Versuchter Einbruch in Gaststätte
Königstein (kw) – In der Nacht zum Montag, 5. Oktober, haben unbekannte Täter versucht, in eine Gaststätte in der Frankfurter Straße einzubrechen. Gegen 2.38 Uhr verschafften sich die Täter gewaltsam Zugang zum Eingangsbereich, ließen anschließend jedoch von ihrem Vorhaben ab und flüchteten. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 1.000 Euro geschätzt. Die Täter trugen Kapuzenpullover. Einer der Männer hatte kurze dunkle Haare und trug eine helle Kappe. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um sachdienliche Hinweise unter der Rufnummer 06174 9266-0.

Motorrad kommt von der Straße ab
Glashütten (kw) – Bei einem Motorradunfall auf der Landesstraße 3024 bei Glashütten wurde am Dienstag, 29. September, eine 16-Jährige leicht verletzt. Gegen 13.45 Uhr war der ebenfalls 16-jährige Fahrer mit seiner Beifahrerin auf der Strecke vom Feldberg in Richtung Rotes Kreuz unterwegs, als das Motorrad vermutlich aufgrund eines Fahrfehlers von der Fahrbahn abkam und gegen eine Leitplanke prallte. Der Fahrer blieb unverletzt, seine Begleiterin wurde leicht verletzt und musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Das Motorrad war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit.



Kalkulierbarer Traum vom Eigenheim

(DJD). Wer heute ein Haus plant, wünscht insbesondere Planbarkeit, Energieeffizienz und Kostensicherheit. Fertighäuser aus Holz erfüllen diese Voraussetzungen für ein zeitgemäßes Zuhause. Zu den Pionieren dieser Bauweise gehört Hans Weber, der am 28. September 2026 seinen 90. Geburtstag feiert. Zu diesem Anlass präsentiert WeberHaus die auf 90 Gebäude limitierte Hans Weber Edition. Die drei Geburtstagshäuser bieten Familien auf 130 bis 160 Quadratmetern bewährte, flexible Grundrisse zu attraktiven Festpreisen. Ein gefragtes Detail ist der zusätzliche, flexibel nutzbare Raum im Erdgeschoss. Ergänzt werden die Aktionshäuser durch die Minihaus-Baureihe Option. Unter www.weberhaus.de finden sich ausführliche Informationen.



viel Raum für Familien, klare Strukturen und flexible Nutzungsmöglichkeiten prägen dieses Fertighaus.

Fotos: DJD/WeberHaus (DJD).

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental

Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

Öl/Gas Brennwert-Anlagen Pellet-Anlagen Solar-Anlagen Heizkörper Design-Heizkörper große Heiztechnik-Ausstellung

Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr

☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

✓ Seit 2012 im Einsatz

✓ Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

☎ 0152 36685156

KS-Facilityservices.de

Wohnraum neu erleben



müller+co

Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

www.taunus-nachrichten.de

MYJOB.de

Pssst ...

Hier gibt es die passenden JOBS





IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

ZFH in Ruhelage von Friedberg
741 qm Sonnengrd., 177 qm Wfl., 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,- €** inkl. EBK und 2 Garagen. Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport. Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbl. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **398.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

I M M O B I L I E N - I N F O

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Lhr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de



FREUDL IMMOBILIEN
Penthouse Übergang Sulzbach zu Bad Soden
Moderne 2 Z mit 25 m² Sonnenterrasse, 94 m² Wfl., barrierearm, EBK, 2 TG-Stellplätze, E-Verbr. 62 kWh/m²a EEK B Fernwärme/Gas 2015 für 549.000 €

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 – 8507 2948

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat - Finanzierung gesichert.
☎ 0175/3390685



Aktien sparen und Investieren mit
www.signalflow.news

Erst Sensei, dann Siegerpodest



Gemeinsames Training mit dem japanischen Judomeister Naokuni Kuwagata (r.): Da muss auch Schneidhains Trainer Matthias Birk Kontakt mit dem Boden machen. Fotos: privat

Schneidhain (kw) – Erst gab es hochkarätigen Besuch auf der Matte, dann reichlich Pokale für den Nachwuchs: Für die Judoabteilung der SG Blau-Weiss Schneidhain wurde das letzte Septemberwochenende zu einem besonderen. In der Heinrich-Dorn-Halle begrüßte die Abteilung den japanischen Judomeister Naokuni Kuwagata (4. Dan). Rund 20 Judoka aus Schneidhain und befreundeten Vereinen nutzten die Gelegenheit, mit dem erfahrenen Meister zu trainieren. Eingeladen hatte Judotrainer Matthias Birk (6. Dan), der mit Kuwagata seit fast 30 Jahren befreundet ist. Kennengelernt hatten sich die beiden 1997 bei einem Vergleichskampf zwischen einer hessischen Auswahl und Studenten der Universität Tokio. Später trainierten sie gemeinsam im Kodokan, dem Ursprungsort des Judo. Dort entstand auch die Idee, Kuwagata nach Deutschland einzuladen. Inzwischen war der japanische Meister bereits zum vierten Mal bei einem hessischen Verein zu Gast. Kuwagata ist Schüler des Olympiasiegers Isao Okano und steht für eine Form des Judo, bei der Präzision, Technik und Achtsamkeit im Mittelpunkt stehen. Entsprechend ging es beim Training für Anfänger bis zu Dan-Trägern nicht darum, möglichst viel Kraft einzusetzen. Vielmehr sollten die Judoka lernen, den Gegner richtig zu „fühlen“, seine Bewegung aufzunehmen und mit Leichtigkeit und Kontrolle zu arbeiten. Nur zwei Tage später gehörte die Matte dann dem Nachwuchs. Beim Little Lions Cup des TV Wehen

gingen mehr als 200 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an den Start. Acht junge Judoka der SG Blau-Weiss Schneidhain waren dabei – und alle acht schafften es auf das Siegerpodest. Besonders erfolgreich waren die Brüder Carl und Teo Droste, die jeweils den ersten Platz in ihrer Gewichtsklasse erkämpften. Victoria Römer, Leonie Grabarczyk, Ludwig-Melchior Becker und Duarte Jesus belegten jeweils den zweiten Platz. Theresa Maschke und Benjamin Freire Finzen wurden Dritte. Damit durfte die Schneidhainer Judoabteilung am Ende nicht nur auf ein lehrreiches Training mit einem japanischen Meister zurückblicken, sondern auch auf einen äußerst erfolgreichen Wettkampftag. Ein Wochenende also, das eindrucksvoll zeigte, wie gut Erfahrung und Nachwuchs zusammenpassen.



Die erfolgreichen Schneidhainer Nachwuchs-Judoka beim Little Lions Cup

FC Mammolshain trotz schwierigen Bedingungen und siegt 5:1

Mammolshain (kw) – Der FC Mammolshain bleibt in der Fußball-Kreisoberliga in der Erfolgsspur. Beim Auswärtsspiel gegen die FSG Merzhausen/Weilnaun/Weilrod setzte sich der FCM am Sonntag verdient mit 5:1 durch. Auf einem äußerst schwer bespielbaren Rasenplatz in Hasselbach waren dabei weniger spielerische Eleganz als vielmehr Kampf, Konzentration und die Bereitschaft gefragt, sich auf die schwierigen Bedingungen einzulassen. Dass ein kontrolliertes Kombinationsspiel an diesem Nachmittag kaum möglich sein würde, zeigte sich schnell. Der Rasen präsentierte sich über weite Strecken eher als „Acker“. Zahlreiche Unebenheiten sorgten dafür, dass Bälle immer wieder unberechenbar versprangen und beide Mannschaften ihr Spiel den Bedingungen anpassen mussten. Der FCM erwischte dennoch einen perfekten Start. Bereits in der zweiten Minute brachte Julien Herrero-Cennamo die Gäste in Führung. Mammolshain hatte die Partie damit früh in die gewünschte Richtung gelenkt, musste in der 24. Minute allerdings den Ausgleich hinnehmen. Klimmek traf für die Gastgeber zum 1:1, wobei Torhüter Alexander Hanke unglücklich aussah. Die Gäste ließen sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Statt auf dem schwierigen Untergrund spielerische Lösungen erzwingen zu wollen, nahm die Mannschaft den Kampf an und arbeitete sich zunehmend in die Begegnung. Kurz vor der Pause folgte die Belohnung: In der 45. Minute sorgte Heiko Ullmann für das wichtige 2:1 unmittelbar vor dem Gang in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel wurde der Unterschied zwischen beiden Mannschaften immer deutlicher. Mammolshain blieb geduldig, kämpfte um jeden Ball und übernahm zunehmend die Kontrolle. In der 61. Minute war erneut Ullmann zur Stelle und erhöhte auf 3:1. Damit war der Widerstand der Gastgeber weitgehend gebrochen, während der FCM am Drücker blieb. Nur vier Minuten später sorgte Maximilian

Fürst für den vierten Treffer. Und wieder vergingen nur wenige Minuten, ehe der eingewechselte Nico Grill das 5:1 erzielte und damit den deutlichen Auswärtserfolg endgültig perfekt machte. Gerade angesichts der schwierigen Platzverhältnisse war es ein Sieg, bei dem nicht nur die Höhe des Ergebnisses überzeugte, sondern vor allem die Art und Weise, wie sich Mammolshain auf die Gegebenheiten einstellte. Der FCM hielt dagegen, gewann die entscheidenden Duelle und ließ sich auch vom zwischenzeitlichen Ausgleich nicht aus dem Konzept bringen. Besonders erfreulich war zudem die offensive Verteilung der Treffer: Mit Herrero-Cennamo, Ullmann, Fürst und Grill trugen sich vier Mammolshainer in die Torschützenliste ein. Ullmann avancierte mit seinem Doppelpack und einer über 90 Minuten herausragenden Leistung als erfolgreichster Torschütze des Nachmittags zum „Man of the Match“. Die aktuelle Bilanz unterstreicht die starke Phase des FCM: Aus den vergangenen vier Spielen holte Mammolshain mit zwölf Punkten die maximal mögliche Ausbeute. Dabei erzielte die Mannschaft 16 Treffer und kassierte insgesamt lediglich vier Gegentore. Platz zwei bei vier Punkten Abstand nach vorne (Oberhöchst) wie nach hinten (Westerfeld) ist erstmal zementiert. Bereits am Donnerstagabend geht es am Hasensprung weiter in der Kreisoberliga Hochtaunus: Um 20 Uhr empfängt der FC Mammolshain den Tabellensiebten FC Oberstedten.

Königstein spielt 3:3
Königstein (as) – Die Männer des 1. FC-TSG Königstein werden so langsam zu den Remis-Königen der Gruppenliga Frankfurt West. Das 3:3 gegen den FV Stierstadt war das dritte Unentschieden in Folge, insgesamt sind es bereits fünf nach elf Spieltagen. Der Aufsteiger bleibt damit stabiler Siebter im vorderen Mittelfeld.

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de

apotheke prime
APP Download
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
GESCHENKKÖRBE + KISTEN
Firmen und Privat
Mittelweg 6, Kelkheim

Freitag
13 6

Sonntag
11 8

Samstag
10 8

